

Eröffnet täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Schlesien und Expedition
Johannstraße 35.
Sprechstunden der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Freitag 4-6 Uhr.
Für die Redaction erscheinender Manu-
scripte macht sich die Redaction nicht
verantwortlich.
Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Interessanten an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.
In den Filialen für Inf. Anzeigen:
Otto Klemm, Unterwallstraße 22,
Sankt Nikolai, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Archiv-Nachlage 16.200.
Abonnementpreis vierteljährlich 6 Mk.,
incl. Frangiraten 6 Mk.,
durch die Post bezogen 6 Mk.
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schleichen für Extrablätter
ohne Postgebühr 25 Pf.
mit Postgebühr 45 Pf.
Jahrespreis 20 Mk. 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellen: jeder
Bogen nach höherem Tarif.
Kleinere unter dem Redactionsdruck
die Spalte 40 Pf.
Inferate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Abwärt nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

№ 267.

Mittwoch den 24. September 1879.

73. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Durch die in Aussicht genommene Errichtung zweier Sälsälen beim Reichsgericht und die dadurch bedingte Uebernahme einer weiteren Anzahl von Mitgliedern des Reichsgerichts wird die Beschaffung noch einiger Wohnungen nöthig.
Wir wiederholen daher hiermit die an alle Besitzer und Administratoren hiesiger Grundstücke schon früher gerichtete Bitte,
die in ihren Grundbüchern zum 1. October d. J. mietfrei werdenden Wohnungen, welche für Mitglieder des Reichsgerichts geeignet sein würden, mit Angabe der Lage und des Mietpreises und wenn möglich unter Einreichung einer Bauzeichnung und thunlichst bald anzugeben.
Wir bitten, beantragte Anmeldungen in der Rathskammer, Rathhaus, 1. Etage, niederzulegen, ebenfalls aber auch die Vermietung angemeldeter Wohnungen zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, den 16. September 1879.
Der Wohnungsausschuß für die Mitglieder des Reichsgerichts.
I. B.:
Dr. Georai, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die auf dem hiesigen Realistischen Holzverkaufsplatz auf dem Rollbahnhofs des Bayerischen Bahnhofes aufgestellten Brennholzpreise werden von heute ab zu den herabgesetzten Preisen von 11 Mark für den Kubikmeter weiche Holze und 9 Mark für den Kubikmeter harte Holze (Käppel) verkauft.
Für Abfuhr des Holzes kann „Holzfuhrer“ benutzt werden und wird in solchem Falle das zeitlich schon gültig gewesene Fuhrlohn von 48 A für den Kubikmeter Holz berechnet.
Bestellungen werden angenommen nicht nur auf dem vorgezeichneten Holzverkaufsplatz selbst, sondern auch in dem ehemaligen Holzverwalter-Gebäude am Fischplatz Nr. 13 parterre rechts und in der Expedition der unterzeichneten Königl. Bauverwalterei, im östlichen Flügel des Schlosses Pfleghaus, Leipzig, am 22. September 1879.
Königliche Bauverwalterei.

Städtische Gewerbeschule zu Leipzig.

Die Studien des Winterhalbjahrs beginnen
Mittwoch, den 1. October c.,
der Tagesanfang früh 8 Uhr, und der Abendkursus um 7 Uhr.
Anmeldungen zur Aufnahme in die Gewerbeschule nach Maßgabe des §. 7 der Schulordnung werden vom Unterzeichneten im Schulgebäude, Grimmaischer Steinweg Nr. 17/18, in der Zeit von 11-12 Uhr Vormittags entgegen genommen.
Leipzig, am 22. September 1879.
Der Director der Städtischen Gewerbeschule.
Rieper, Prof.

Fürst Bismarck in Wien.

Die „Neue Freie Presse“ schildert die Ankunft des deutschen Reichskanzlers in Wien in einem Berichte vom Sonntag, den 21. d. Mts., wie folgt:
„Gute Abend gegen 10 Uhr ist der deutsche Reichskanzler mit dem gewöhnlichen Courierszuge der Westbahn in Wien angekommen. Es gab keinen offiziellen, feierlichen Empfang; aber die Begrüßung, welche dem Fürsten Bismarck bei seinem diesmaligen Besuche in unserer Hauptstadt zu Theil ward, trug das Gepräge vollster Herrlichkeit. Trotz der späten Ankunftsstunde des Reichskanzlers, welche allen Schaulustigen, die des berühmten Mannes bei seinem Wiedererscheinen in Wien sofort ansichtig werden wollten, die Öffnung benehmen mußte, Gestalt und Rüge des eisenen Kanzlers deutlich studiren zu können, hatte sich doch lange vor dem Ankunfts des großen Reichskanzlers eine große Menschenmenge vor dem Westbahnhofsgebäude versammelt. Das unter dieser Menge die Norddeutschen in großer Zahl vertreten waren, verhielt sich wohl von selbst. Es verhielt sich gar nicht, vom Feiern aus den Zutritt auf den nur für wenige auserwählte Menschenfinder zugänglichen, sonst streng abgeschlossenen Berron zu erlangen. An gutgemeinten Einflüssen fehlte es da nicht, um sich durch ein plausibles Mandat den Eintritt zu verschaffen.
Punct 9 Uhr 50 Minuten fuhr der von der Locomotive „Berona“ geführte Zug in den Bahnhof ein. Es war schon vorher bekannt geworden, daß der Fürst und seine Familie im vierten Wagon des Zuges, einem Salonwagen, sich befinden würden. Graf Andraßy und Prinz Reuß schritten zur Begrüßung der Ankommanden auf diesen hell erleuchteten Salonwagen zu, dessen Insassen sich bereits erhoben hatten. Hier wurde die hohe Gestalt des Fürsten sichtbar, der auch zuerst den Berron betrat.
Fürst Bismarck setzte mit einiger Anstrengung den Fuß auf das Trittbrett, um den Wagon zu verlassen. Die linke Hand fest an das Geländer des Wagonstiegs, in der Rechten einen starken Holzstock haltend, stieg der Fürst langsam und schwer auf den Berron. Das war nicht der eiserne Kanzler, sondern ein behäbiger, für seine Ruhe und Siderität wohlbedachter alter Herr, welcher den Boden Wiens betrat. Im nächsten Augenblicke aber waren diese Zeichen der Mühsamkeit verschwunden, der Fürst richtete sich wieder hoch auf und blickte mit hellen, freundlichen Augen um sich. Graf Andraßy war auch an ihn herangetreten und reichte ihm die Hand, die der Fürst kräftig schüttelte; darauf trat Prinz Reuß heran, dem der Fürst gleichfalls mit herzlichem Miene die Hand reichte. Raum war der mit einem breiten dunklen Galabreschuh bedeckte Kopf des Fürsten sichtbar geworden, als auf dem Berron kühnliche Schritte ertönten.
Fürst Bismarck erwiderte das Haupt und schwenkte als Zeichen des Dankes den Galabreschuh mehrere Male gegen das Publicum, unter welchem sich jetzt auch die aufstrebenden Passagiere des Zuges gemischt hatten. Von außen drängten fortwährend neue Menschenmassen heran, welche mit Hochrufen und Hütenschwenken den Reichskanzler, der im einfaches Herbeizug war, begrüßten. Graf Andraßy trat mit einer Handbewegung gegen das Publicum zu dem Fürsten: „Guten Sie, wie man sich freut!“ Fürst Bismarck erwiderte mit einem diplomatischen Lächeln voll Herblindheit. Der Fürst wechselte dann mit einzelnen Mitgliedern des deutschen Botschaftsper-

sonals und mit Hauptmann Steininger von der kaiserlichen Militärkanzlei einige freundliche Worte. Rittmeister hatten auch Fürst Bismarck, welche von dem herrlichen Empfang sehr angenehm berührt schienen, sowie Graf Wilhelm Bismarck den Salonwagen verlassen. Als letzter Passagier sprang eine prächtige, große, schwarze Dogge, wahrscheinlich der berühmte „Reichshund“, heraus, der sich immer dicht beim Fürsten hielt. Die Fürstin trug eine graue Reisejacke, einen mit lichten Blumen gezierter Hut und hatte ein Rosenbouquet in der Hand. In ihrer Begleitung befanden sich die dem Hause Bismarck befreundeten Damen Fürstin Oberkalski und Gräfin Witten. Fürst Reuß geleitete unter Borantritt zweier Hofdiener die Fürstin Bismarck zum Ausgange, während der Reichskanzler, auf seinen starken Holzstock gestützt, an der Seite des Grafen Andraßy dem Berron an der Stirnseite des Bahnhofes zuschritt.
Bei diesem Gange konnte man nochmals den Reichskanzler in voller Ruhe betrachten. Er sieht erheblich gealtert seit seinem letzten Wiener Aufenthalt aus; die Haltung ist weniger kräftig als früher, der vollkommen ergraute Schnurrbart verleiht deutlich die Spur des auch die Unsterblichen erfassenden Alters. Dazu der bescheidene dunkle Civilanzug, welcher den wohlwollend und freundlich um sich bildenden Fürsten, den man meist in kriegerischer Uniform zu sehen gewohnt ist, ungemein bürgerlich erscheinen ließ. Als er ins Freie trat, empfingen ihn neue Hurrasche der spaltbildenden Menge, welche in musterhafter Ordnung verbarste, so daß hier wie auf dem Berron, Dank den umsichtigen Vorkehrungen des Commissars Wohl, nicht die geringste Störung vorfiel. Graf Andraßy bei der Fürstin seine Equipage zur Fahrt in die Stadt an. Die Fürstin lebte jedoch dankend ab und wies auf die Aufmerksamkeit hin, die das kaiserliche Haus durch Abwendung mehrerer Hofwagen ihr und den Freiigen zu Theil habe werden lassen. Sie bestieg einen offenen Hofwagen, in welchem noch Prinz Reuß Platz nahm. Der deutsche Reichskanzler fuhr mit dem Grafen Andraßy in einem geschlossenen Hofwagen. Im dritten Wagon folgte Graf Wilhelm Bismarck mit dem Hauptmann Freiberrn v. Steininger. Die Kuruse der Menge verhalten sich, als die Wagen die Mariabacher Linie erreicht hatten.
In der Stadt hatte sich schon vor 9 Uhr Abends eine größere Menschenmenge vor dem „Hotel Imperial“, dem Abtheilungsquartier des Fürsten, angesammelt. Eine Abtheilung Sicherheitswache zu Fuß und zu Pferd hielt die Spaliers aufrecht. Beim Aussteigen aus dem Wagon wurde der deutsche Reichskanzler mit einem lauten „Hoch Bismarck!“ begrüßt. Hierauf ging der Fürst, vom Grafen Andraßy begleitet, unter Borantritt des Hoteliers Herrn Hochner die reich decorirte und mit Blumen geschmückte Stiege zur linken Seite hinauf in die für ihn bereitgehaltenen Appartements im Halbstock des Hotels.“
Weitere Berichte aus Wien findet der Leser unter den „Telegrammen“ am Schluß des Blattes.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 23. September.
Der Reichsorganismus ist noch immer, Dank einer endlosen Reihe von Experimenten, ein ziemlich lockeres Gefüge von zum Theil unselbstständigen Aemtern, deren Competenzsphäre keineswegs scharf abgegrenzt ist. Auch der Par-

Bekanntmachung.

Die seit Sonnabend, den 20. ds., bis Dienstag, den 23. ds. Mittags nachgekauften Eintrittskarten zum Abendfest am 1. October d. J. können heute, Mittwoch, von früh 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr im Rathhaus, Konferenzzimmer Nr. 16, abgenommen werden.
Leipzig, den 24. September 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georai.

Bekanntmachung.

Die zum Umbau der Brücke über den Eiserne Mühlgraben in der Weststraße erforderlichen Eisenconstructions- und Schlosserarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen bei unserer Bauverwaltung im Rathhaus, Zimmer Nr. 18 aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden. Besondere Offerten sind verhehelt und mit der Aufschrift „Eisenconstructions- und Schlosserarbeiten zum Umbau der Westbrücke“ versehen ebenfalls und zwar
bis zum 2. October i. J. Nachmittags 5 Uhr
einzureichen.
Leipzig, den 23. September 1879.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georai, Richter.

Entgegennahme von Wünschen in Betreff des statistischen Waarenverzeichnisses.

Das Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli d. J., welches mit dem 1. Januar l. J. in Kraft treten soll, ordnet für Waaren, welche die Grenzen des deutschen Zollgebiets überschreiten, die Aufstellung von Anmeldebüchern an. In dem Anmeldebuch muß die Gattung jeder Waare nach deren besonderer Benennung und Beschaffenheit, die Menge nach dem Gewicht angegeben werden. Bei der Einfuhr tritt an Stelle der Anmeldebücher in der Regel die Zoll- oder Steuerdeclaration, nur ist noch die Herkunft und die Bestimmung der Waaren anzugeben. Das Nähere über die Classification und die Aufstellung des Anmeldebuchs wird durch ein amtlich bekannt zu machendes statistisches Waarenverzeichnis bestimmt. Es ist einleuchtend, daß eine zweckentsprechende Einrichtung dieses Waarenverzeichnisses für alle Handelstreibenden und Industriellen, welche mit dem Auslande zu verkehren haben, von großer Wichtigkeit ist. Der im kaiserlichen Statistischen Amt bearbeitete Entwurf eines solchen liegt nebst der begleitenden Denkschrift auf unserem Bureau, Neumarkt 19, zur Einsichtnahme aus, und es ergeht hierdurch an alle Betheiligten die Einladung, von demselben Kenntniß zu nehmen und etwaige Wünsche und Bedenken
bis zum 27. d. M.
schriftlich bei unserem Bureau einzureichen.
Leipzig, den 22. September 1879.
Die Handelskammer.
Dr. Wacksmuth, Vors. Dr. Gensel, Secr.

sei ein Anhänger des Staatsbahnsystems, muß doch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß gerade nach dem Zeugniß der Commission, das „in Uebereinstimmung mit den Grundsätzen aller Sachverständigen“ abgegeben wurde, „der ausschließliche Staatsbahndienst für die Gegenwart unabweisbar erscheint.“ Ein weiterer wichtiger Punkt ist wohl der, daß die Commission besonders betonte, an dem Transport- und Befrachtungswesen müsse aus principellen Gründen die Speculation ihren Antheil behalten. So viel bisher bekannt geworden, hat sich weder Fürst Bismarck noch Minister Maybach irgendwem und irgendwo zu dieser Ansicht bekannt.“ So weit der Herr Correspondent.
In Delbrück und fällt wird sich noch ein dritter hervorragender Staatsmann stellen, um an den Kämpfen gegen die Bestrebungen der „Neuen Aera“ theilzunehmen. Gleich dem ehemaligen preussischen Cultusminister in der Schlichterage soll auch der ehemalige Finanzminister Camphausen durchaus nicht geneigt sein, mit seinen liberalen Ansichten über die Steuerpolitik des Fürsten Bismarck hinterm Berge zu halten. Er soll beabsichtigen, seinen Sitz im Herrenhause einzunehmen und seiner Meinung durch offenes Auftreten den größten Nachdruck zu verleihen, wie es denn auch nicht ausbleiben kann, daß in dem Kampfe um den bevorstehenden Umschwung und die Einführung einer ausgesprochen aristokratisch-agrarischen Steuerpolitik gerade seine Verwaltung am bestigsten wird angegriffen werden. Nach seiner Rückkehr von den Geländen des Riß hat Herr Camphausen wiederholt sich empfindlichen Operationen hingeben müssen, doch ist sein Gesundheitszustand jetzt besser als seit langer Zeit und — wie aus Berlin berichtet wird — sein Interesse an den öffentlichen Dingen ein sehr lebhaftes.
In der unseligen Angelegenheit des Untergangs des „Großer Kurfürst“, die nun schon über Jahr und Tag alle Kreise des deutschen Volkes in sensationeller Spannung erhalten hat, wird, so scheint es, eine volle Klarlegung der dabei zu Tage getretenen Unseligkeit unserer Marine nicht statthaben. Auch Graf Ronts soll freigesprochen werden. Es wird jetzt officiell gemeldet:
„In Betreff des letzten Kriegesgerichts über den Capitain zur See Grafen Ronts sind in letzter Zeit vielfach Mittheilungen verbreitet worden, welche dem wirklichen Sachverhalte nicht entsprechen. So sind die vielfachen Gerüchte über die Schließung der Compartmente, deren auch schon in unserer Zeitung Erwähnung gethan wurde, durchaus falsch. Als thatsächliches Material können wir hier anführen, daß der mehrfach in dieser Angelegenheit genannte Couveten-Capitain Krotkoff neugeweiht angekündigt hat, daß Graf Ronts den Befehl, die Ballongeschütze zu schließen und fest geschlossen zu halten, noch vor Abgang des Schwabers von Wilhelmshafen erteilt hat. Ferner hat Capitain Krotkoff vor Gericht ausgesagt, daß ihm der mit dem „Großen Kurfürst“ verunglückte Lieutenant Fouquet die Ballongeschütze

Als die inbegriffene und billige deutsche Zeitung kann mit vollem Recht das täglich zweimal als Morgen- und Abendblatt erscheinende Berliner Tageblatt...

Mit Yara-Cuba-Einlage verkaufe ich eine vorzügliche Cigarra unter No. 70 & St. 7 A, 100 St. A 6.75, 1000 St. 65 A...

A. Silze, Cigarren-Import, Peterstr. 80, im Hirsch und Goethestr. 9, Creditanst.

Wilhelm Felsche, Café français, Leipzig, Königliche Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik.

על קודם wird im Saale der Musikantenbörse, Ritterstr. 8, ein feierlicher Gottesdienst...

על קודם Der früher bei Schatz, Ritterstraße 43, abgehaltene Gottesdienst wird diesmal im Eldorado...

Leipziger Synagoge. Eintrittskarten werden ausgeben: Morgen, Donnerstag, Nachmittag von 3-5 Uhr im Synagogen-Gebäude, Trippel 1.

Tageskalendar. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. A. Telegraphenamt I: Kleine Fleischergasse 6...

Personen: (Dr. Bieganb, Dr. Dr. Bsch, Dr. Bielle, Dr. Bismund, Dr. Schelper, Dr. Siebau, Dr. Reß, Dr. Riberti, Dr. Riegler, Dr. Stürmer, Dr. Plonhaupt, Dr. Klafka, Dr. Löwe)

Schauplatz der Handlung: 1) In der Tiefe des Rheines, 2) Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen, 3) Die unterirdischen Stätte Nibelheims...

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein zweimaliges Pantanen-Signal angezeigt. Das erste, am Balkon, ladet das Publikum ein, sich auf die Plätze zu begeben...

Table with 2 columns: Ticket type (e.g., Seitenloge, Balkon), Price (e.g., 2.-, 1.50, 1.75)

Table with 2 columns: Ticket type (e.g., Prof.loge, Orchesterloge), Price (e.g., 2.-, 1.50, 1.25)

Repertoire des Carola-Theaters zu Leipzig. Donnerstag, den 26. September 1879: Eine Laßt Ihre - Ralte Geelen.

Der Billeterverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag findet in der Loge Nr. 8 (Barbells Hof) im Hof von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags statt...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15 fr. - 8.50 B. - 9.10 B. - 2.50 R. - 5.35 R. - 6. R. - 9. R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.48 fr. - 10.18 B. - 11.38 B. - 5.19 R. - 5.35 R. - 11.18 R.

Im schönen Rheinland von Ferd. Gumbert, Ausgabe für Clavier 9- und 4händig, sowie für Gesang. (Berlin, H. Erlor.)

Topf- u. Decken-Lager Bernhard Berend, früher Reichsstrasse 85, 1. Jetzt nur 6 Katharinenstrasse...

Geschäftsprincip: Baareinkauf - Baarverkauf. Sehr billige Posten.

Teppiche, Tischdecken, Sophadecken, Schlafdecken, Reisdecken, Pferddecken.

Wachstuche, Ledertuche, Linoleum, China- u. Japan-Matten, Läuterstoffe, Manilla-Stoffe, Damast, Rips, Plüsch, Schweizer, Engl. u. Säuf. Gardinen.

Die Besucher der Messe haben bei mir ein reichhaltiges Sortiment von Neuheiten.

Bei Beginn der Winterfation erlauben wir uns auf unser seit Jahren so beifällig aufgenommenes Petroleum-Marken-Abonnement aufmerksam zu machen.

Aumann & Co., Neumarkt 6. Oberhemden eine größere Partie besser Arbeit und in soliden Stoffen verkaufe ich.

Pauline Gruner, Reichstr. 52. In gros. Rössner & Walther En détail. Stroh- u. Filzhutfabrik, Thomaskirchhof No. 1.

Tuche und Buckskins in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt F. E. Franke.

Zimmersohnwerk. Sculpturen in Biscuit und Eisenbrünne, Tafel-Anfätze und Blumen-schalen, Terracotta-Vasen und Schalen.

Theater-Abonnement-Billets. lauft Hugo Kart, Augustplatz, 90. Reihe, Borsellan-reihe, ober Reihe, 65. part. rechts bis Freitag 19 Uhr.

Caves de France, Reichstr. 5. Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterfuchter, reiner französischer Weine.

Neues Theater. (26. Abonnement-Vorstellung, III. Serie, weiß.) Das Rheingold.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Neues Theater. (26. Abonnement-Vorstellung, III. Serie, weiß.) Das Rheingold. Vorabend zu der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

Profecium-Loge, I. Rang, Orchesterloge, die erste Reihe, die hinteren 2 Reihen, Mittelbalcon, I. Rang, Balcon-Loge, I. Rang.

L'Interprète, The Interpreter,

Fransösisches Journal für Deutsche, Englisches Journal für Deutsche,
 mit erläuternden Anmerkungen, Vocabulaire und neuer Aussprachebezeichnung des Englischen.
 Vortüglich als Lectüre und für das Selbststudium. Inhalt beider Blätter völlig verschieden. Wöchentlich 1 Nummer. Quartal-
 preis jedes ders. (Post, Buchh. oder direct) nur 1 M 75 G (= 1 R. 5 kr. 5 W.). Probenummern gratis. Inserate bei der
 weiten Verbreitung über ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn von besonderer Wirkung.
 Herausgeber Emil Sommer, Edenkoben, Rheinpfalz.

Mey & Edlich, 9 Neumarkt Leipzig.

Fabriklager von
Shirtings, Chiffons und Hemdentuch
 in besten Qualitäten zu den billigsten Fabrikpreisen.
 Verkauf nur in ganzen oder halben Stücken (60 oder 30 Meter).

Schwarzseidene Cravatten für Herren

In grösster Auswahl zu den billigsten Fabrikationspreisen.

Mey's Stoffkragen und Manschetten

das Dutzend von 50 Pfennig an.

Mey & Edlich, 9 Neumarkt Leipzig.

Prämirt
 Kunstgewerbe-Ausstellung
 Leipzig 1879
 „Ehrendiplom“
 einziger Preis für gut ausge-
 führte Instrumente.

Die Pianoforte-Fabrik

Zierold & Comp.

Leipzig, Elsterstrasse No. 22

Prämirt
 Kunstgewerbe-Ausstellung
 Leipzig 1879
 „Ehrendiplom“
 einziger Preis für gut ausge-
 führte Instrumente.

empfehle ich anerkannt gutes Fabrikat von Flügel und Pianino neuerer Construction in einfacher und eleganter Ausstattung
 unter Garantie zu billigen Preisen. Ganz besonders empfehle wir uns zur Anfertigung von Instrumenten nach Zeichnung,
 für besondere Rimmerarrangements jeden Stils und sichern bei solider und sauberer Ausführung billige Preise.



Grösstes Lager sowie Extra-Anfertigung
 von Geschäftsbüchern jeder Art,
 in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen.

Buchdruckerei

zur Verfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz, Bunt- und
 copirfähigen Druck, für jeden Geschäft- und Privat-Bedarf.
 Facturen, Circulare, Preiscourante, Notiz, Wechsel, Quittungen, Geschäfts-
 formen und Postpapiere etc., etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Copirbücher, Copirpressen, Postpapiere und Couverts.
 Magazin für complete Comptoir-Ausstattungen.
 Fabrikation vulkanisirter Kautschuk-Stempel.
 Verkaufs-Local: **Markt 16, Café National.**

Drahtstifte.

Aug. Fährte & Co.,

Düsseldorf.

Großes Musterlager in Eisen- und Stahlwaaren.

Spezialität:
 Haus- u. Küchengeräthe, Bauartikel, Werkzeuge,
 Artikel für Schuhmacher
 Auerbach's Hof Nr. 18, Treppe C.

Eisendraht.

Rudolf Mosse in Leipzig.

Alleiniger Inseratenpacht

von Kladderadatsch, Haxar, Schalk, Fliegende Blätter,
 Berliner Tageblatt, Zeitg. des Judenthums etc.

Haupt-Inseratenannahme

für die Gartenlaube, Illustrirte Zeitung, Ueber Land und Meer,
 Leipziger Tageblatt, Dresdner Nachrichten etc.

Originalpreise mit hohem Rabatt.

Katharinenstr. 3, I.

Nahe dem Markt.

Central-Annoncen-Expedition.

(R. B. 557)

Local-Veränderung.

Das Lager en gros & en detail von

Karl Grubbe,

(früher Markt 17.)

Specialitäten in Vasen, Figuren, Majoliken, Pariser Blumen,
 Blumenständern, Phantasie-Blumenhaltern mit Rosen etc. belegt.
 Altdeutschen Krügen befindet sich jetzt

Petersstr. 20,

vormals Stadt Wien



Lager künstlicher Pflanzen und Blumen, Modell-
 hütte aus meinem Hause in Paris, 6 rue Royal,
 gros. détail.

C. A. Burchardt,

Leipzig, Peterstrasse 1, Passage Steckner.

Balleoiffuren, Kleidergaranturen aus meinem Hause in
 Paris, 6 rue Royal.

C. A. Burchardt,

Leipzig, Peterstrasse 1, Passage Steckner.



C. L. Walter & Söhne
 aus Berlin.

Specialität eleganter
Knaben-Garderobe
 vom kleinsten Knaben an
 bis zur Herrengröße,
 zur Wette jetzt
 Goethestrasse 2, 1. Etage od 2 Treppen
 in der Theater-Passage.

P. Lorenz,

Wollwaaren und Phantasieartikel

Freiberg, Markt Nr. 291,
 Freibergsdorf, Georgenstr. 66g.

Gedachte Interessenten wollen ihre werblichen Adressen im
„Norddeutschen Hof“
 niederlegen. **Boje's Hof** Musterlager.



**Knaben-
 und
 Mädchen-
 Garderobe**

für das Alter von 1-16
 Jahren

in reicher Auswahl
 empfiehlt zu billigen
 aber streng festen Preisen

J. Piorkowsky,
 Petersstr. 48,
 vis à vis
 der Steckner-Passage.



Streu für Brillen.

Einladung zu den Abonnement-Concerten

Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Winterhalbjahr 1879-1880.

Die während des bevorstehenden Winterhalbjahres im Saale des Gewandhauses stattfindenden Abonnement-Concerte beginnen Donnerstag, den 9. Oct. d. J.

Durch Erweiterung der rechteckigen Gallerie ist eine Anzahl von Plätzen gewonnen worden, von denen ein Theil in diesem Jahre zu Abonnement-Sperrsitzen Verwendung finden soll.

Die Concert-Direction.

Auction.

Freitag den 26. d. Mts., früh 10 Uhr. Nachmittags 3 Uhr an wegen gänzlicher Aufgabe des Möbel-Wagons sämtliche Möbel u. Porzellanwaaren.

Auction.

Freitag den 26. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr sollen diverse, zu einem Nachlaß gehörige Gegenstände, als: ein eleganter großer Spiegel mit Consol.

Gasthofs-Verpachtung.

Der Gasthof zu Hochburg (Station der Mühlenthalbahn) welcher sich seit Jahren Seiten der Beförder des romantischen Mühlenthal, einer regen Frequenz erfreut.

„GERMANIA“

Lebens-Vericherungs-Actien-Gesellschaft zu Steffin.

Handelsverlich bekräftigt durch Königl. Cabinet-Ordre vom 26. Januar 1867. Versicherungsbekand Ende 1878: 127,120 Versicherungen mit A 223,877,605.

Höhere Töchterchule und Pensionat. Der Wintercurus beginnt den 7. October. Anmeldungen können täglich von 1-5 Uhr entgegen genommen werden.

Rgl. Handelsgericht Leipzig.

Am 19. September eingetragen: Firma Gdm. Odt, Köpzig 13. Inhaber Herr Karl Gdm. Odt hier.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Am 26. September, Vormittag 11 Uhr Sternwartenstraße Nr. 13 eine elegante Leinwand mit Rarmorplatte und ein Buffetstisch mit Aufsatz und Spiegelstühlen.

Brunkohlenbau-Gewerkschaft.

In der am 19. Sept. abgehaltenen Generalversammlung sind die Herren August Schwarz in Leipzig als Vorstand, August Apelt in Halle a. S. als dessen Stellvertreter gewählt worden.

Auction.

Grute früh 10 Uhr Fortsetzung der Unterhosen- u. Strumpfwagren-Auction Stadt Götze, Große Fleischergasse 21.

Pfänder-Auction.

Donnerstag den 25. ds. im Restaurant Busch, Götzestraße Nr. 13b. Gustav Fischer.

Pfänder-Auction.

Freitag den 26. d. Mts., von Vorm. 9 Uhr an Schörrerstraße Nr. 10, Wehaur. Zur Marktburg, 1. St.: Betten, Wäsche, Kleidungsst., Winter- u. Sommerkleidung etc.

Transatlantische Fracht-Beförderung

via Leipzig-Hamburg. Sammelstelle für Waggonsladung. Nach: New-York D. „Illusia“ den 27. September s. c.

Königsplatz 17.

Jap of Japs! D'Alvini-Galopp

für Pianoforte, genannt der grosse Japane, welcher seine Vorstellungen am Sonnabend den 30. d. M.

Bilderbücher

und Jugendschriften in schöner Ausstattung zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt Franz Ohme,

Visitenkarten.

100 Stück von 1 A an, Monogramme 100 von 3 A Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

4. unkündbare Pfandbriefe

der landwirthschaftlichen Hypotheken-Bank des Königl. Sächsischen Markgrafenthums Oberlausitz in Städten von M. 3000, M. 1000, M. 500

Becker & Co. Schirmer & Schlick.

Leipziger Wechslerbank in Ligu.

Wir benachrichtigen hierdurch die Actionaire unserer Bank, daß als zweite Quote auf jede Actie der Leipziger Wechslerbank von 600 Mark

Allgemeinen Beifall

findet der Entschluß des Herrn Franz Eckhardt in Berlin, dem in seinem Verlage erscheinenden

Berliner Modenblatte

von jetzt an einen Inseratentheil beizufügen. Das Modenblatt hat sich rasch durch seinen gediegenen Inhalt und seine brillanten Zeichnungen zu einem Modenjournal ersten Ranges emporgeschwungen.

Annoucen

wäre, die für das Damenpublicum bestimmt sind, und namentlich die Toilette, den Comfort, die Familie, die Wirtschaft etc. betreffen.

Ziehung bevorstehend.

Lotterle

der Kunst-Gewerbe-Ausstellung

Leipzig 1879.

I. Hauptgewinn: Eine complete, hochlegante Zimmer-Einrichtung, einschließlich Kaminofen und Brocat-Vorhänge von Gebr. Bernhard, Dresden.

Lehranstalt für erwachsene Töchter

Klosterstraße 15B, 3. Etage.

Beginn des Wintersemesters am 7. October. Prospeete gratis. Anfang der Abendcurse (von 7-9 Uhr) am 29. October, nur für Teilnehmerinnen an den kaufmännischen Fächern.

Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule.

Handarbeitslehrerinnen-Seminar. Gartenstraße und kleine Burggasse Nr. 6. Vielseitigen Wünschen entsprechend soll in der 3. Abth. d. Anstalt - weibliche Gewerbeschule - am 2. Oct. ein neuer Curus beginnen.

Die Pianoforte-Fabrik v. C. Schumann

in Leipzig, Johanneßgasse 32, empfiehlt ihr Feines gerades und Salen Pianinos mit 4mal gesteigter Saitenlage. Diese Instrumente haben eine starke, geländereiche und edlen Ton, elastische leichte Saiten, die 3. ten Mechaniken neuerer Construction; die dazu verwendeten Hölzer werden in einem dazu hergerichteten, durch Feuchtigkeitsregulierung gehalten Räume, bei 40 Grad Hitze Monate lang gelagert, wodurch neben dem vollständigen Gleichmuthen Haltbarkeit Jahre lang garantiert werden kann.

öhme, ter erobe, haben an, fe, Treppen, kel

Wie werden säumige Schuldner zum Zahlen veranlaßt?

Gedruckt Anweisung unter dem Titel: Der Zahlungsbefehl vom 1. October d. J. ab. Gemeinverhandl. Darstellung des Mahnverfahrens nach der neuen Civilprozessordnung von H. Meyer, Obergerichtsrath in Gelle. Preis 50 J. Vorwärts in der Koschberg'schen Buchhandlung, Universitätsstr. 19 (Wohnung) nach aufwärts franco gegen Einzahlung des Betrages.

Billige Couverts

Brühl 68 im Hof, Ecke der Halleischen Str.

Klinik für Hals- u. Kehlkopfkrankheiten
Nürnbergstr. 56, 10-12 u. 3-1/2 Uhr privat. Dr. Klemm.

Poliklinik für Nervenkrankheiten

täglich von 9-10 Uhr.
Wintergartenstr. 16. Dr. Möbius.



Sur Anfertigung künstlicher Gebisse, künstl. Zahnmen, Plombirungen etc. nach bewährter Methode empfiehlt sich unter Aufsicht vollständiger Garantie

M. Grünberg, früher
B. Schwarze, Zahnarzt,
Rönigplatz Nr. 19, II.

Zahnarzt Kneisel
Centralstr. 5, I., vis à vis d. Centralb. K.

Zahnarzt Wirth

Brühl 77, Plauen'scher Hof.
Sprechst. 8-6 Uhr. Künstl. Zähne u. d. best. u. neuesten Methode u. a. u. schnell angef., wie Reparatur, u. Umarbeit. ang. ebenso Oberalt. u. Heilung aller Mundkrankh., Reinigen und Plombir. d. Zähne auf d. Gevißheit auszuf.

Clara Püschel,
Bl. Burggasse 1, beim Regimentsgericht, empf. sich zur Anfertigung künstl. Zähne, Zahn u. 3 an. Weingarten, Plombiren.

Pension.

Junge Leute jeden Alters, die einer sorgfältigen Erziehung u. sachmännlichen Aufsicht u. Unterstüßung bei Anfertigung der Schularbeiten bedürfen, finden in meinem Hause Aufnahme, sorgfält. Empfehlungen. Leipzig, Beßingstr. 15, III.

Unterichtscourse (Einzelunterricht) in
einer doppel Buchführ. zu 15 Lect.; in
Rechtsschreibung u. in Briefstyl zu 15 Lect.;
in Schnell-Schön-Schreiben zu 10 Lect.; im
kaufm. Rechnen zu 15 Lect., sowie in allen
kaufm. Wissenschaft. Humboldtstr. 25, IV, r.

English.

Mr. King's English Classes,
Brüderstr. 12, I.
Die Course sind in verschiedenen Abstufungen, sodass Jeder einen passenden Course findet, ob er Anfänger oder schon in der Sprache weit vorgeschritten ist.
Sprechstunden 12-1 u. 7-8.
Auf eine bechrückte Anzahl einzelner Stunden wird grosse Sorgfalt verwendet.
Course 5 Mk. per Monat.
Prospecto franco.

Englisch lehrt Julius Meusohke,
Kl. Fleischergasse No. 27, II.

Eine Pariserin, geprüfte Lehrerin,
lehrt gründliche französische Sprache Grosser Windmühlstr. 5-7, 3. Etage links.

Französisch wird gründlich gelehrt
Raumbörsch. 24, I. Et.
German, French and English by an experienced teacher's Neumarkt 17, I.

Ein oder zwei gebildete Mädchen werden als Teilnehmerinnen an einem frangösischen Course der Conversation bei einer Dame aus Genu gesucht. Zu sprechen von 1 bis 4 Uhr Markt Nr. 6, 3. Etage.

Deutsch, Franz., Engl., Ital., Conversat. u. kaufm. Correspondenz lehrt gründl. nach bewährter Methode C. Püschel, Weßstr. 22.

Gründl. Noten u. Süberunterricht ertit.
R. Carl, Grunstr. 49, II. Berl. u. Süd.

Unterricht im Schneidern, Plombiren, Aufschneiden, Schnittzeichnen wird gründlich ertit, a unentgeltlich, Eisenbahnstr. 59, p.

Damen wird das Schneidern, Nähnehmen, namentlich das Aufschneiden in 4-8 Wochen gründl. u. sicher gelehrt Blumenstr. 68, III. u. d. Milchb.

Einem gebildeten jungen Mädchen anständ. Eltern wird unter günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, alle Handarbeiten zu erlernen u. sich im Wissenschaftlichen auszubilden. Off. mit Verhältnissangabe unter W. Z. 15 postlagernd Leipzig.

Maschine u. Weisknäueln lehrt gründl. u. billig B. Köhler, Tristenstr. 7.

Reit-Unterricht

für Herren u. Damen zu jeder Tageszeit, auch Abends wird ertit.
Reitbahn Lehmann's Garten.

Bekanntmachung.

Die per 1. October a. c. fälligen Zinscoupons der
4 1/2% Magdeburg-Salberstädter Eisenb.-Prior.-Oblig. I. Emission (bis 15. Oct.),
3% Süd-Oesterr.-Lombard. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
5% Sobliser Actien-Bierbrauerei-Schuldverschreibungen,
4 1/2% Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank-Pfandbriefe Serie II,
4 1/2% Königl. Preuss. Central-Bodencredit-Pfandbriefe
werden von heute ab während der Vormittagsstunden an unseren Couponscassen hier und in Dresden spesenfrei eingelöst.
Leipzig, den 24. September 1879.

Leipziger Bank.

Für Wiederverkäufer!
Lager und Musterlager

Helmberger u. Villinger Majoliken

Fr. Keller, Leuzinger & Co.,
49. Reichsstrasse 49.

Gebrüder von Streit aus Berlin.

Glas, Porzellan- und Steinzeug-Manufactur, Putz- und Waaren-Lager
Augustus-Platz, 2. neue Reihe.
Unter andern billige passende Artikel für 50 J. Casar.



Neuheiten in Spielen,
Federkasten, Linealen
und div. Holzwaaren.

Winckler's nützliche Jugendspiele.

O. Th. Winckler, Leipzig.
Muster und Lager: Ritterstr. Nr. 41, 1. Etage.

Das Muster-Lager

Schneider & Lemp,

Fabrik für Kurz- und Spielwaaren aus Bloch, Haushaltungs-Artikel, decorirte Blochomballagen etc.,

Entritzsch bei Leipzig

beinhaltet während der Messe
in Leipzig, Reichsstr. 55, 2. Etage,
Sollner's Hof, Ecke der Grunna'schen Str.

Robert Friedel & Co.,

Stuttgart und Esslingen.

Größte Auswahl feinsten Holzgalanterie-Waaren
für Malerei u. Sprigarbeiten.

Viele Neuheiten in hochf. gemalten Artikeln. Wiener Genre.
Hainstrasse No. 1, 1. Et.

Neu! Patent. Neu!

Gardinenrosetten-Salter.

Empfehlen sich durch:
Bequeme, nie locker werdende Befestigung.
Günstigste Wirkung bei Verschönerung der Wand- und Tapeten.
Büchse Abnehmen der Rosetten beim Bedecken der Wände und bei Auslegen.

Muster-Lager bei **Müller & Hounert** aus Berlin,
Petersstr. 15, Hof 1. Et.,
Agentur- und Commission in Weich- und Holzwaaren.

Wilh. Penzler Nachfolger!

Weichstr. Nr. 3,
empfiehlt angefangene und fertige Stickereien, neue Muster, zu billigen Preisen.
Besondere Stärke auf Ganz- und Halb, vorgezeichnete Sachen auf Pinnen,
als Tafeln, Decken u. s. w., gebildete Spitzen, Tischdecken, Leinwand, Kissen,
Schlafdecken und seidene Filzdecken zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Neue Stickmuster zu und unter Kostenpreis, gebraucht, das Stück von 10 J. an.

C. J. Vombach,

Frankfurt am Main.

Masterlager seiner Eisenguss-Artikel
Nr. 5 Petersstr. Nr. 5.

Möbel-Magazin

Hainstr. (Aug. Boyer, Tapezierer) Nr. 28,

empfiehlt sein großes Lager aus einheitsvoller Möbeln, Spiegel und Holzwaaren,
Bettfedern u. Federbetten, ganze Ausstattungen; übernehme sämtliche Tapezierer-
Arbeiten bei geschmackvoller und eigener Ausführung zu billigen Preisen.

Die weiteste Verbreitung
in Berlin hat die

BERLINER ZEITUNG
mit dem Gratisunterhaltungsblatt
DEUTSCHES HEIM.

Abonnements-Preis pro IV. Quartal bei allen Postämtern 2 A 60 J.
Insertions-Preis trotz der hohen Auflage nur 20 J. pro Zeile.

Das „Deutsche Heim“ erscheint wöchentlich in 16 Seiten groß 4°
und enthält Romane beliebter Schriftsteller, Erzählungen, belehrende Artikel,
Gedichte, Rätsel, Schach, Humoristisches etc.

Die populären Besprechungen der neuen Lustspiele, welche in der
„Berliner Zeitung“ erscheinen und großes Interesse erregen, werden gesammelt,
ca. 14 Bogen, brochirt für 30 J. den Abonnenten der „Berliner Zeitung“
gratis zugesandt, während für Nichtabonnenten der Preis 2 A beträgt.

Im Interesse der Abonnenten legt es, das Abonnement pro IV. Quartal
baldigst aufzugeben, um am 1. October in den Besitz der Zeitung zu gelangen.
Expeditoren der „Berliner Zeitung“, W. Charlottenstr. 24.

Während der diesjährigen Herbstmesse befindet sich die Bilderausstellung von

J. M. Grob in Leipzig-Entritzsch

(früher Goeth-strasse 4, Georgenhalle)
Ecke Salzgässchen und Naschmarkt.

Geehrte Kunstfreunde werden besonders auf die Neuheiten in **Glas-
chromographien** aufmerksam gemacht.

Musterlager bei **P. C. Körner, Leipzig, Petersstr. 6, II.**

von **B. Harrass in Böhlen.**

Neu! Reichs-Patent Nr. 3008. **Neu!**

Fabrik von Metall-Bildern in Eisenblech-Imitation, mit und ohne
Rahmen, eignen sich sowohl als reizender Zimmerdecoration, als auch für
Album-Fabrikanten etc.

Fabrik von Glas-, Silber-, Metall-, Porzellan-, etc. Decorationen und
Circumstanz aus künstlichem Holz (Cellulose). Von allen Facetten als
praktisch anerkannt, und erregen, da sie sich durch Schönheit, Dauerhaftigkeit
und Billigkeit auszeichnen, die theuren Holzbildhauerarbeiten vollständig.
Fabrik von Holz-Bildern, -Büchern, -Kassettens, -Lampen, -Taschen
und -Schreibzeugen etc.

Musterlager bei **P. C. Körner, Leipzig, Petersstr. 6, II.**

Beste Gelegenheitsgabe für Bilderhänger:
W. Düms in Babel am Niederrhein.

En gros! Specialität! Export!
Bilderbücher, Jugendschriften etc. in allen Sprachen.

Musterlager bei **P. C. Körner, Petersstr. 6, II.**
Viele Neuheiten sind erschienen.

Eugène Reiss in Berlin.

Fabrik und Lager von Bildard-Cuivres und sammtl. Bildard-Uten-
silien, als: Lu-nettes, Kreide, Reim etc. etc.
Dépôt franz. Wein, Cognac, etc. etc. und Manufakturwaaren.
Dépôt franz. Brodeur-Waaren und Bijouterie-Parures.
Musterlager bei **P. C. Körner, Leipzig, Petersstr. 6, II.**

F. Tütemann in Lüdenscheid.

Neu! Kinderbüchern mit Harmonika. **Neu!**

Musterlager bei **P. C. Körner, Leipzig, Petersstr. 6, II.**

BROOK'S
Handelsmarke. Nur echt
wenn sich der Name auf jeder
Etiquette befindet. Handelsmarke.
NÆH-GARN
Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM
auf der Weltausstellung WIEN 1873
und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1875.

Phantasie-Cartonnagen

Coffret's Bonbonnières

(Pariser genre)
aus der
Cartonnagen-Fabrik von
Blund & Jungmann, Lahr (Baden)

14 Petersstrasse 1. Etage, 14
Schillerhaus.

Kunst-Färberei und Wäscherei

von **Robert Voigt, Neumarkt 7.**

Sammet-Garderobe

unzertrennt mit jedem Besah unter Garantie wie neu nach altem Verfahren hergestellt.

Local-Veränderung.

Somit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Posamentengeschäft**

an **Grimma'sche Straße Nr. 36,**

gegenüber Neumarkt verlegt habe. **Bernhard Teubner.**

Neu!

Geführt auf langjährige Erfahrungen beim Conserviren der Früchte, ist es mir gelungen, ein Conservirungsverfahren für nur reife Früchte zusammenzufassen. Diese von mir zubereiteten Früchte sind genügend verpackt und befinden sich in Gläsern mit folgender Etiquette:

„Weißes Obk nach eigener Methode conservirt von Emil Teitge in Leipzig.“
Chemisch untersucht vom Pharmaceutischen Kreisverein Leipzig und der Analytical Sanitary Institution London und verkauft ich folgende Sorten zu den beißend außerordentlich niedrigen Preisen (Durchschnittspreis der Gläser 80 Gramm):
Ananas Erdbeeren 1 A Kirschen 95 A Ananas 2 A 10 A
Garten-Himbeeren 1 A Brombeeren 85 A Himbeeren 1 A 20 A
Johannisbeeren 90 A Aprikosen 1 A Brombeeren - - 85 A
Stachelbeeren 90 A

Abatt nur bei Abnahme größerer Posten. Veränderungen werden prompt effectuirt.
Da dieses Conservirungsverfahren als Specialität in seinen wesentlichen Theilen nur mir bekannt ist, so bitte genau auf obige Etiquette zu achten.
Von Gutachten hochachtbarer Institute und Persönlichkeiten füge hier folgende bei:

Am 23. u. wurden von Herrn E. Teitge in Leipzig folgende conservirte Früchte zur chemischen Untersuchung auf schädliche Bestandtheile übergeben: Ananas, Aprikosen, Birnen, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Quitten und Stachelbeeren. Dieselben befanden sich in luftdicht verschlossenen Gefäßen, und die herausgenommenen Proben besaßen den angenehmen Geschmack der frischen Früchte. Die überflüssige Flüssigkeit ergab sich bei der chemischen Untersuchung als ein aus gutem Zucker bereiteter Saft und weber dieser, noch die Früchte selbst enthalten irgend welche schädliche Substanz. Der Saft der eingelegeten Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen und zum Theil der Stachelbeeren besaß eine schöne rothe, mehr oder weniger dunkle Farbe; aus der Untersuchung dieser letzteren ging hervor, daß dieselbe nur den betreffenden Früchten entstamme und daß kein fremder, künstlicher Farbstoff darin enthalten war. Diese eingelegeten Früchte sind somit als ein ganz rationell zubereitetes Fabrikat zu bezeichnen. Leipzig, den 30. Januar 1879.
Des Pharmaceutischen Kreisvereins Leipzigs Bureau für Untersuchung von Nahrungsmitteln und für hygienische Zwecke.
Robmann, Vorstand.

Ich bestätige hierdurch, daß ich Proben von Herrn Emil Teitge, Leipzig, eingemachten und conservirten Früchten untersucht und analysirt habe. Diese Proben, nämlich Aprikosen, Kirschen, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren u. Ananas, befanden sich alle in vollkommen frischem Zustande und zeichneten sich durch vorzügliches Wohlgeschmack und Aroma und durch ihre natürliche schöne Farbe aus. Die Früchte waren anscheinend sorgfältig ausgelesen und von besser Qualität. Die chemische Untersuchung bewies zur Genüge, daß zum Zwecke der Conservirung keinerlei schädliche chemischen Anwendung gefunden hatten, sondern daß alle Proben auf ganz wissenschaftliche Weise und ohne Zusatz von fremden oder künstlichen Farbstoffen eingemacht waren. Der in den Proben enthaltene Zucker war rein und von guter Qualität.
Die Analytical Sanitary Institution, London, 24. Februar 1879.
Otto Sehnert, gerichtlicher Chemiker.

Herr Conditior Emil Teitge in Leipzig bejunge ich hierdurch gern, daß ich die mir übergebenen, nach neuer Methode eingemachten reifen Früchte nach sorgfältiger Prüfung durchaus in gutem und gesundem Zustand gefunden habe. Dieselben haben das Aroma und den angenehmen Geschmack reifer Früchte in ihrem Naturzustand behalten, weshalb sie als angenehmes Dessert für jede Tafel zu empfehlen sind. Auch der beste Preis kann nur als mühsig bezeichnet werden, und möchte dieser neuen Conservirung eine Zukunft voraussetzen sein.
Eduard Friedrich, Großbergn. 64, Ober-Randhof.

Obigen Artikel der geneigten Beachtung des geehrten Publicums empfehlend,
Emil Teitge, Conditior,
Große Tuchhalle, Brühl 1.

Max Friedrich, in Plagwitz-Leipzig

empfehlend als Specialität:
Transportable
Kessel-Dampfmaschinen, Locomobilen
mit herausziehbarem Rohrsystem.
Stationäre Dampfmaschinen und Dampfkessel,
Mahl- u. Schneidemühlen,
wie Transmissionsen und alle einschlagenden Arbeiten zu gewerblichen Anlagen. Dampf-Kessel- und Maschinen-Reparaturen stets prompt.
Complete Gerberei-Einrichtungen.

Local-Veränderung.
Adolph Weber,
Spielwaarenfabrik, Rarburg.
31. Petersstraße 31. 2 Treppen, 31.
Mehrere besonders billige courante Sachen und auffokrende Nothitäten, unter Ruffen-
tag.

Klemmer
mit großer her-
weiliger Feder,
leicht tragend und sehr dauerhaft, empfiehlt
F. A. Dietze, früher C. Naumann,
Optisches Institut, Neumarkt 20.

Stolle & Uhthoff,
Berlin O.,
Niederwallstraße Nr. 25/29.
Commission. Export.
Specialitäten: Pariser Artikel.

August Becker,
Edelsteinhändler
aus **Pforzheim**
zur Messe
in
Müller's Hôtel.

Klemmer
neuer vorzüg-
licher Construc-
tion empfiehlt
O. H. Mader's optisches Institut,
Markt Nr. 10, Rauschke, Turdanna.

Luigi Avolio
aus Neapel.
Großes Lager
Corallen, Cameen, Mosaik u. Lava
65 Krühl, Nohwabe's Hof.

J. W. Guttknecht
Sten- u. Kalligraph
Bleistiftfabrik
Werkelager: Nicolaistraße 53, 1. Etage,
via à via der Kirche.

Rosenthalsche
Puppenfabrik
Moritz Strauß aus Darmstadt.
Reichhalt. Ruffenlager gefellender Puppen.
Thomasmühlweg Nr. 1.

Kgl. Hoflieferant
T. W. Feller
aus Lausitz.
Felltschen- u. Kolltsch-
Lager.
Zur Messe in Leipzig:
(R. B. 495) Markt 3, alte Reihe 17/18.

H. G. Francke & Koch aus Berlin.
Specialfabrik für
hundertfarbige Lack-Leder
Taschengürtel, Koffer- u. Sattler-
Werkel.
Zur Messe: Witterstraße 29, 1. Et.

Ein gros. Schürzen Ein gros.
Th. Vilsner aus Berlin.
Wagnerplatz, 22. Weiße
Gangang von der Pferdebahn.

Ein gros. Negligés Ein gros.
Schwämme-Lager
aus der Schwammfabrik Jntel Kalyanos
(Griechenland) verkauft zu billigen Preisen
Drosso Wenetalls,
Ein gros. Cantor u. Lager, Brühl 28, Ein gros

Fabrik-Lager
der echten imprägnirten schwedischen
Eichenholze-Büchhalter mit bekannter
Schub-Raste (Nahn) bei
Oscar Reinhold,
10. Unter-Randhofstraße 10.

Kloster 1. Cl.
fein gespalten A 8.75,
groß „ 9.75,
nur geschnitten „ 10.95.
Kloster 2. Cl. u. Cub. Met. 50 Pf. weniger.
Harte Hölzer ebenfalls bill. R.
Enke's Dampf-Holzspalterei
Ranger-Str. 11
Bekanntung der Volksthe.

Grimmaische Strasse 5, 2. Et.

Porcelaines, Majoliques
Leullier fils & Bing
Paris.
Biele Neuheiten.

Cristallerie de Pantin
Monot père & fils & Stumpf.
Fabrikat ersten Ranges.

Actien-Plaque-Fabrik, Esslingen
Reichhaltiges Musterlager.
Unter vielen Neuheiten wird eine besonders geschätzte
Matador-Café-Maschine
mit vorzüglicher Lampe in Bronze, Kupfer, Messing, versilbert und vernickelt,
erwähnt. Diese Maschine kann leicht gereinigt werden und ein Schmelzen oder
Undichtwerden ist bei ihrer sinnvollen Construction absolut unmöglich.

Pfannschmidt & Wenz
Blechwaaren-Fabrik in Aschersleben.
Haus- u. Küchen-Artikel aller Art,
Kohlen- und Cookskaffen größte Auswahl.

Großes Musterlager
Arthur Faber aus Stuttgart
norm. Faber & Wangenmüller.
Fabrik für Küchen- und Haushalt-Artikel in Holz.
Großes mit vielen Neuheiten angefülltes Musterlager.

Somit die ergebene Anzeige, daß ich
Herrn **Emil Wilbrand,**
Markt No. 17 (Königshaus),

den **Alleinverkauf meines Fabrikats**
Alfenide- und Neusilberwaaren
im Ganzen und Einzelnen für Leipzig übertragen habe.
Durch ein reich sortirtes Lager, besten Ausgangs von Neuheiten dieser
Gattung sowie anerkannte Solidität meiner Erzeugnisse ist Herr Emil
Wilbrand in der Lage, allen Anforderungen zu genügen.
Alex. Katsch,
Berlin, Petersburg, Köln.

Spirito Sangiorgio aus Mailand

beehrt sich einem dießigen und auswärtigen hochgeehrten Publicum anzuzeigen, daß
derselbe wie seit 12 Jahren auch diese St. fe mit seinem allgemein bekannten großen
Schmucklager der neuesten und feinsten Schmuckstücke seine auf der Promenad.
via à via der Königsstraße aufgehellte Stube besogen hat.
Das Lager besteht aus echten Corallen, Malachit, Pflanzm.
Granaten, Taubst.-Stein, Smaragd, Borsale, Eisenstein, Gelbstein und mehreren
Tausenden in dieser Fach einschlägigen Neuheiten, welche sich besonders zu Hoch-
zeiten eignen. Noch besonders macht derselbe auf eine große Auswahl in
echten (Singen) und imitirten Diamanten aufmerksam und kann der-
selbe dem geehrten Besucher bei reellen und festen Preisen im Voraus versichern,
daß Niemand seine Kaufstellung, welche Abends bis 10 Uhr offen bleibt, unerschütterlich
verlassen wird.



Neu! Deutsches Reichspatent! Neu! Universal-Lichthalter für Weihnachtsbäume

mit patentirter Lichtfessel von echtem Stahlblech
welcher Lichte aller Größen gleich sicher und genau
inmitten der Halter tragen und alle bis jetzt be-
kannten Lichthalter bezüglich der Praxis u. Solidität
übertrifft, dabei auch die billigsten sind, empfiehlt, wo
auch verschiedene
Original-Neuheiten
für Chanterker und für Weihnachtsbäume.
Die Pegauer Christbaumdecken-Fabrik
Markt 3. Reihe Nr. 25.

Chr. Kispert
Etablissement von
Centralheizungen u Ventilations-Anlagen
für Gebäude jeder Art.
Comptoir:
Pflanzplatz 99.
Fabrik:
Leipzig. Sebastian Bach-Strasse 98.
Prospecte und Kostenschätzungen nach eingelangter Bauzeichnung gratis.

Wilhelm Durra, Modengeschäft für Herren-Bekleidung. Ausführung nach Wiener Art. Solideste Preise. Winteranzüge von Mk. 75,00 an. Winterpaletots von Mk. 75,00 an. Grosses Auswahlgeschäft. Markt No. 2, Ecke Naugasse.



Patent-Kaiser-Lampe

auch „*Krystall-Illuminator*“ genannt.
 Vorzüglichste Petroleum-Lampe ohne Cylinder und ohne Explosionsgefahr.
 „*Garantirt rauch- und geruchsfrei*“.

Ruhiges, helles Licht; schöner als Gas. Ersparnis 30 Proc. gegen die bisherigen Petroleumlampen mit Rundbrenner, 80 Proc. gegen eine Gasflamme gleicher Leuchtkraft. Probeklampen unter Garantie à 6¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂ Mark. Aufsätze auf Gasarme 7 und 7¹/₂ Mark liefert gegen Nachnahme

Paul Heussi, Leipzig, Petersstraße 2.

Das Uhren-Lager
 von
A. Braunschweig,
 Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds,
 Reichstraße 6 nach **Brühl 18,** Ecke Reichstraße.

Theod. Hahn, Uhren-Fabrik,
 Spezialität: **Wächter-, Control- und
 Wecker-Uhren.**
 In Leipzig zur Messe: **Reichsstrasse 55. 3. Et.**

Anzeige.
 Mein Verkauf-Local befindet sich während dieser Messe
Brühl 65/66, 2. Etage,
 Troppe B, links im Hofe.
A. Nordman
 Uhrenfabrikant aus St. Imier (i. d. Schweiz).



Feuer- und diebessichere, gepanzerte
Cassaschranke
 in allen Größen empfiehlt
R. Thümmel,
 Hofstraße Nr. 11.

**Vereinigte Fabriken
 Erber'scher Stahlwaaren**
 aus Neustadt bei Stolpen
 empfehlen ihr reichhaltiges assortirtes Lager in ein- und mehrtheiligen Zäusen, In-
 strumenten, Jagd-, Garten-, Sägen-, Fleischer-Messern u. c. zu billigen
 Preisen und Bedingungen.

**Neumarkt, Grosse Feuerkugel,
 im Hofe Gewölbe Nr. 8.**



Stühle, Bänke
 mit perforirten Holz-Beinern-Eigen, We-
 paraturen niemals notwendig. Große
 Auswahl Stühle, das Stück bereits von 8
 an. Ein Journalier-Stuhl auf schwebender Holz-
 stühle kostet 100 4 inclusive Besetzung.

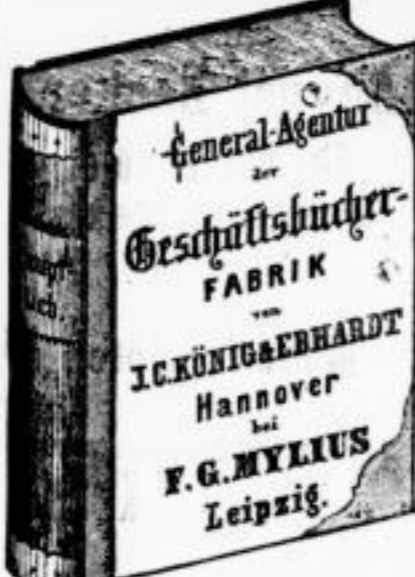
Hertlein & Cie.,
 amerikan. Stuhl- u. Journalier-Stuhl-Fabrik.
 4. Naundörferchen 4
 Spezialität: **Tische, Stühle, Bänke**
 f. Restaurants, Cafés, Hotels u. Restaurationen.

Musterlager
 in feinen schwarz emaillirten und versilberten
Eisenguß-Galanterie-Waaren
Johannes Fischer & Co.
 Ofenbach a. M.
Petersstraße Nr. 14, 1. Etage.

H. Gottschald & Co.
 aus Dresden.
 Gebitt von Cotillonstücken, Cartonnagen und Militair-Regimenten.
 Unser Musterlager befindet sich
Petersstraße 15, im goldenen Arm.

**Das Musterlager der Porzellan-Fabrik
 Gebrüder Schönau**
 in **Süßen-Steinach bei Sonneberg**
 befindet sich während der Messe
Auerbach's Hof No. 19
 und bringt ein reichhaltiges Sortiment decorirter Tassen, Service etc. etc.
 in Empfehlung.

Prämiirt auf allen Weltausstellungen!



General-Agentur
 der
**Geschäftsbücher-
 FABRIK**
 von
J. C. KÖNIG & EBHARDT
 Hannover
 bei
F. G. MYLIUS
 Leipzig.

**J. C. König & Ehardt's
 Original-Extra-Einbände,
 Patentirte Draht-Einbände
 Markt No. 13.**

Katharinenstr. 24.
 Verkauf von feinen Original-Oel-
Gemälden
 (R. B. 70.)
 rühmlichst bekannter guter Künstler findet
 während dieser Messe zu billigen Preisen
 statt. Zur Ausschmückung von Salons und
 Zimmern sind Gemälde jeden Genres in
 reicher Auswahl vorhanden.
J. M. Müller aus Düsseldorf,
 Kunst- u. Gemälde-Händler.

Kautschuk-Stempel
 vulkanisirter
OSCAR SPERLING
 LEIPZIG
 MARKT 16, Café Bräuer
 (R. B. 70.)

Atelier Krötzsch,
 Gildengasse 40.



liefert unter Garantie der Treue
 nach jeder guten oder schlechten
 Photographie, selbst von Ver-
 storbenen

Portraits in Oel,
 Kreide-Portraits,
 Aquarell-Portraits
 und übermalte Photographien
 zu sehr niedrigen Preisen und er-
 bietet sich Weihnachts-Aufträge
 baldigt. Preisliste u. „An-
 erkennungen“ auf fr. Post.

Carl Kästner, Leipzig.
 Blumenstraße 4/5.
 empfiehlt seine vielfach bewährten
Feuer- u. diebessicheren Geldschranke
 mit Stahlpanzer,
 sowie diebessichere **Cassetten.**
 Während der Messe am Markt, vis à vis der
 Gaisbräue.

Haarpfelle und Dolche
 von Eisen, Horn, Perlmutter, Knochen.
Ludwig Hanke, aus Berlin,
 Petersstrasse 86, Hôtel de Bavière.

Specialität f. Rußland, Polen!!
Jean Heerdegen aus Nürnberg
 schräger von Arckert's Keller
7. Reihe, Bude Nr. 12
 hält sein reich assortirtes Lager in sein assortirten Holzwaaren, besonders
 eine reiche Collection der verschiedensten Holz-Eier, ganz neuer Waare,
 bestens empfohlen.



**Compagnie de Cristalleries
 de Baccarat (Meurthe)**
 Während der Messe:
 Reichhaltiges, neuassortirtes Musterlager.
Auerbach's Hof 51, Treppe F, 2. Et.
Theresienthaler Kristallglas-Fabrik
 bei Zwiesel in Bayern.
 Muster-Lager:
Goethestraße Nr. 1, 2. Etage,
 Ecke der Grimma'schen Straße,
 vis à vis dem Café Français.

Julius Mühlhaus & Co.,
Haida in Böhmen,
 k. k. Oesterr. privilegierte
Glas-Manufactur u. Dampfschleifwerke.

Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Etage, Große Feuerkugel.
Sächsische Emailirwerke, Gebr. Gebler,
Wien a/O.
 Musterlager vorzüglicher emaillirter und decorirter Porzellan- und
 Haushaltungsgegenstände
Nicolaistraße 1, I.

Muster-Lager
 von **Schwarzwälder Uhren**
 von
Gebr. Fortwängler
 in Tryberg (Schwarzwald).
Salle'sche Straße Nr. 13, 1. Et.

Kissing & Möllmann aus Jyerlohn,
 Fabrikanten.
 Kronleuchter, Wandleuchter, Gandelaber
 zu Berlin, Gas und Petroleum.
 Bronze-Waaren aller Art. Gas- und Wasserleitungs-Vermautungen.
Leipzig, Peterstraße Nr. 43, 1. Etage.

Adresskarten, 1000 v. A 7., - 100 v. A 50 Jan, Visitenkarten 100 von 1 A an. Rob. Koppisch, Reichstr. 10.

Am 4.-7. October geben zwanzig unserer großen Parkwagen leer von Berlin nach Leipzig. Billige Preise. Volle Garantie. Bindungsstellen erbiten baldigt. Berlin, S. O., Hauptstr. 127.

Glases und Holzschritte werden zur Anfertigung während der Messe an-genommen bei J. H. Book, Graveur, vis a vis Verfuhsbüchsen, 2. neue Reihe. Muster liegen zur gef. Ansicht.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, auch in Placaten u. s. w. Hr. beliebe man unter S. 679, in der Expedition d. Blattes niederzuliegen. (S. S. 588.)

Firmen-Schreiber F. Schwoiger, Reichstr. 49, II. Leipzig Arbeit fertigt Bienenstr. 20, Thomas. Tapeziererarb. a. u. b. Bindm. 12 im Baden. Tapezierarbeiten fertigt accurat und billig S. Dammann, Moritzstr. 16, part.

Rohrstühle w. besogen Gr. mannstr. 17, IV. Schuwerk aller Art wird schnell und billig ausgeführt Markt. Steinw. 5, 4 Et.

Zöpfe von 1 A, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc., eleg. gef. b. Ernst Schütz, Friseur, Theater-Pass. Servenfl. wäscht, best. auswendig b. Karte abgeholt Königpl. 4, III, Wundelbarn.

Massenanfertigungen für Herren- u. Damen-Confection über-nehmen zu billigen Preisen bei solider Arbeit Geschw. Goldstein aus Berlin. Hof. Nr. Markt 11 bei Herrn N. Danziger.

Feine Damenschneiderin wird schnell u. praktisch gelehrt Katharinenstr. 2, III, r. Eine perfecte Schneiderin empfiehlt S. Grimma'sche Straße 10, 4 Treppen.

Ein j. Mädch., w. gut schneiden kann, sucht Beschäftig., in od. außer dem Hause. Su. str. Nordstr. 26, 2. Etage rechts.

Ausstattungen schnell u. solid Unter Garantie des Oberhemden Oberhemden Gutesseus werden a. 1 A 75 A gefert., Bielefeld. Leinwand, Kleinfalt, à 50 A bis zu den feinsten, gestickt, stets in gr. Auswahl vorrth. Chiffon, Leinwand u. Taschentücher s. Fabrikpreis. Möbels. No. 6. Folgtand. Milchgart. Bertha Schmiere.

Ausstattungen werden von den gewöhnlichen bis zu den feinsten billig ausgeführt, Oberhemden gut sitzend geliefert S. Cauerstr. 5, I. I. Kraft Behrens. 1 Kuchbakerin f. Beschäft. Burgstr. 26, 4. Et.

Cardinen, Oberhemden u. a. f. B. wird gem. u. gepickt. Rab. Brühl 8, 4 Et.

Cardinen werden geflocht u. applicirt Berthe Nr. Weststr. 64, 4. Etage.

Waschanstalt in Leisnig! Feine Wäsche wird gut gewaschen und durch die neue amerikanische Glanzblätteri besonders schön hergestellt Nähere Auskunft ertheilt G. Lies, Bad Wundelbarn in Leisnig.

Wäsche zu waschen wird angenommen Halbstr. Nr. 44, beim Hausmann.

Eine tüchtige Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Wundelbarnstr. 49, im Eisengeschäft.

Eine perfecte Plätterin, die auch Maschine näht und aufheft, sucht noch einige Tage zu besorgen Markt 17, 5. Et. v. v. Wolff.

Matratzen- u. Bettstellen-Leihanstalt faubee F. verbetten Hauptstr. 29, 8. Et.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Ge-krankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 8, II.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Darm- u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Brühlstr. 17, cons. tägl. v. 9-11.

Damm (speciel für Capitis, Geschlechtskrankheiten (alle Folgen der Ven- (indana) Klosterstr. 7, II. 4-8 Uhr.

Dr. Deutsch, Berlin, Arzt, Friedrichstr. 2, Mitglied d. Wiener medicin. Facultät, beil. noch eigener, glänzend bewährter Methode: Geschlechts- und Hautleiden, Schwäche, Nerven, Geschwäre, Halsleiden etc. schnell und ohne Verunreinigung. Unentgeltlich brieflich, discret.

Geschlechtskrankheiten beil. gründl. A. Schorser, verpfl. Wund- str. Spezialist, Reutrichstr. 26, 3. Etage. Sul. Rath w. richt. erik. Schuhmacherg. 6, III.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik, Paul Hungar. Hektograph patentirter Apparat zum Vervielfältigen von Schriftstücken, Zeichnungen etc. für Behörden, Architekten, Kaufleute. Bücher in Thaler-Tiniatur 50 Procent ermässigt.

Amerikanische electro-plattirte Silber-Waaren. Simpson, Hall, Miller & Co. 676 Broadway, New-York. Grosse Muster-Ausstellung Hotel de Baviere, Petersstrasse 36, Zimmer No. 4. NB. Jeder Probe-Auftrag wird effectuirt.

Französische und deutsche Corsets sowie Specialitäten einzelner Damen-Mode-Artikel empfiehlt Emmy Judmann, Leipzig, Nicolaistraße Nr. 1, Eckhaus der Grimma'schen Straße.

Die Modewaaren- und Filzhut-Fabrik von Bruno Wagner empfiehlt ihr reichhaltiges Lager eigener, französischer und englischer Fabrikate. Filzhüte von 45 A an bis 12 A pr. Stück. Grosse Modellhut-Ausstellung.

Fabrik-Commission und Export deutscher u. österreichischer Schuhwaaren bei Holnr. Potors, Göthestraße 1, 1/2 Et.

Glaçe-Handschuhe 2 knöpfige Damenhandschuhe von 1 A an, Herrenhandschuhe von 1 A 25 A an bis zu den feinsten. Ausverkauf einer auswärtigen Fabrik. En détail & au gros. Halle'sche Strasse No. 2.

Elsässer Holzschuhe anerkannt solid, praktisch u. elegant, offrrirt, nur um die schlechte Waare zu verdrängen zu besonders bil. Engrospreisen die Galoschenfabrik v. K. Kompf in Stohweier i. E.

Die Blumen- und Federn-Fabrik A. Hüller, Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke, 2. Etage, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Blumen, Ballonhänge, Strauß- und Fantasie-Federn zu billigen Preisen.

Nur 8 Mark Zu dem auffallend billigen Preis von 8 Mark ver-kaufe ich meine durabel gearbeiteten Schaftstiefel für Herren und übernehme trotz des so sehr niedrigen Preises infolren jede Garantie für deren Haltbarkeit, als ich solche Waare, bei denen sich nach kurzem Gebrauch unnatürliche Schäden zeigen sollten, unentgeltlich reparire. Friedrich Stärk, Nr. 15 Grimma'scher Steinweg Nr. 15.

Magazin de Modes. Ausfertigung eleganter Herbst- u. Winter-Hüte bei Johanna Swart, Grimma'sche Straße 2, 1. Etage.

Nou! Nou! Nou! Unverbrennbare Feueranzünder! 100 Mal und noch öfter zu gebrauchen, gefahrlos und bequem, lassen sie viel Kama-derholz ersparen und empfehlen sich deshalb jedem Haushalt. Gustav Köhler aus Reichen, Berlin, Friedrichstr. 11-15 part., neben Tittel & Kräger. Wiederverkäufer gesucht!

Kamper & Weber aus Neuss a. Rhein. Muster und Lager in Gravaffen. Hotel de Russie, Zimmer No. 51.

Beige leinene Taschentücher Specialität von Gustav Buchisch, Greiffenberg. Stand: Blumen'scher Hof, Brühl-Eingang rechts.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Chales, Spitzenmacher, Cachemire-Artikel, Cravates, Lavallières, Cachenez, Ballonhänge etc. etc. zu sehr er-mäßigten Engros-Preisen. Hermann Gebhard, Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Geschlechts- und Gonorrhoe... finden bei mir selbst in den verweirten...

Specialarzt Dr. med. Moyer, Berlin, Leipziger Straße 91, heilt brieflich...

Genfer Bandwurmmittel, ärztlich seit empfohlen, geschmacklos, unter Garantie wirksam...

Gutes italienischer Rosenthal, aber nur in Original-Gamiser von 1-1/2, also ist zu haben...

Zur Umbruderbeifertigung, am ohne Presse u. mit Bervielst. Linte geschrieb. Manuscrite - ohne Aufsuchten...

Schwämme! Schwämme! Zum ersten Male zur Messe. Nur ganz feine und nur haltbare...

Porzellanschmuck bei Carl Haag aus Witten. Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Tr.

Gustav Schenk, Berlin, Wallstr. 60, zur Messe in Leipzig: Grimm, Str. 94, empfiehlt allen Kurz- und Posamentier-...

Für Partieläufer. Weiß gefärbte Leinwand, Gardin, Regen, schwarze Zähl-Garnituren...

Musverkauf. Goldene Sammete u. Sammet-Bekken wegen Fabrikauflage unter Fabrikpreisen...

Strumpfwaren. Wegen Aufgabe des Preisgeldes will ich mein großes Lager von wollenen, halbwollenen, baumwollen, Camisole...

Jagdwesten, Gamaschen, Frauenröcke in Japohr- und Streichgarn gemustert und glatt gefärbt. Billigste Preise. Rudolph...

Wamscher. Billige Börde Augustus Platz 9. Weibe.

Wen! Für Hausfrau. Wen! Ein gut verpackt. Bedarfartikel wird preiswürdig abgegeben. Röh. im Ann.-Bureau von S. Freyer, Neumarkt 89.

Gebraunte Kaffee's, rein und aufschäumend, pr. Wb. A 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2. empfiehlt O. W. Möbius, Räruberser Str. 27.

Els! Els! Els! Einige Tausend Centner Els verkauft der Wirtshausverein zu Gera. Offerten erbeten an Hermann Jahn sen., Hofhandl.

Vanillen-Chocolade-Brooken, bekannte vorzügliche Qualität, 1 Pfund 1.40 A empfiehlt Otto Pflugbeil, Rändler Steinweg Nr. 11.

Butter. Zu einer hochfeinen Butterbutter werden mehrere Ertrockenungen gesucht. Geschriebene Eigenschaften werden gebeten Abt. u. H. G. 403 in der Erbe, d. St. niedergel.

Prima Wiener Sparbutter. Käufer größerer Quantitäten und tüchtige solide Kaufleute gesucht. Franco-Offerten zu richten an die Annoncen-Exp. dition von Rudolf Mosse in Wien sub G. 5056.

Petersstrasse 42, 2. Etage. Christian Haas & Co. Fabrikanten seiner Lederwaren. Neuheiten. Petersstrasse 42, 2. Etage.

Petersstrasse 42, 2. Etage. Fritz Hockert Peterdort bei Hornbrunn. Außerlager seiner Glaswaren. Petersstrasse 42, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne Iserlohn. Fabrikanten von Bronzentrern, Candelabres, Wampeln, Wand- und Tafelluchter zu Gas, Keisen und Petroleum. Petersstrasse 42, 2. Etage.

R. Beinhauer Söhne Berlin. Hamburg. New-York. Importeure amerikanischer Artikel. Japan- und China-Waaren Silberplattirter Waaren Havana-Cigarren. Petersstrasse 42, 2. Etage.

Emil Grünebaum, Petersstr. 2. Fabriklager versilberter Tafelgeräthe von B. Bohrmann, Frankfurt a.M. Garantie für dauerhafte Versilberung, Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Seligman Heller & Sohn, Prag. zeigen hiermit an, daß sie mit einem gutassortierten Lager appretirt u. gereinigter Bettfedern und Daunnen zur Messe in Leipzig am Brühl, Stadt Freiberg Nr. 46, sind.

Ochsenzungen, Kalbs-Keule, zerlegt zu Fricandeseu oder Schnitzel, bei F. E. Lue-Nietzschmann Fleisch-Waaren-Handlung Pfaffenfurter Strasse No. 2, Colonnadenstrasse No. 28.

Zwickauer Steinkohle! Beste feinstreie Kohle wird nach „Gewicht“ zu nachstehenden Preisen verkauft: Geschliffen 4 Str. 85 A frei in Keller. Die Kohlen werden auf der Rathswaage gewogen und unter 25 Str. nicht abgegeben. Zu Aufträgen empfiehlt sich die Kohlenhandlung von M. Vohla, Gertrudstr. Nr. 1, 2., Trepp.

Trichinen untersucht. F. E. Lue - Nietzschmann. Fleischwaaren-Handlung, Colonnadenstr. 26, Pfaffenfurter Str. 2.

Vanille-Chocoladen, Gewürz-Chocoladen, Gesundheits-Chocoladen, Block-Chocoladen, Stücken-Chocoladen, Krümel-Chocoladen, Pulver-Chocoladen, Cacao in Tafeln, Entölttes Cacaoopulver, garantirt rein von 2 A 20 A pr. 1/2, Ko. an. Holländisches Cacaoopulver, eigenes unübert. offenes Fabrikat, Confect-Melangen, Chocoladen-Confecte, Calmus in Stangen, Ostindisch Ingber, Candirte Früchte, Englische Fruchtbons, Englische Rochs, Wiener Thee-Waffeln, Englische Dessert-Waffeln, Englisches Mixed-Biscuit, Englisches Albert-Biscuit, Englisches Picnic-Biscuit, Englisches Nicnac-Biscuit, Wurzener Mixed-Biscuit, Wurzener Albert-Biscuit, Wurzener Picnic-Biscuit, Hochfeine Maaronen, Echte Gnadauer Bretzeln, Prima gebr. Mandeln,

Wiener Würstel, Schützen-Würstel, Strassb. Würstel, Leber-Pastete, Kalbs-Roulade, div. kalt. Aufschnitt. F. E. Lue-Nietzschmann Fleisch-Waaren-Handlung Pfaffenfurter Strasse No. 2, Colonnadenstrasse No. 28.

Beste Hustenstillende Kräuter-Caramellen, Wirksame Gummibonbons und Pasten, Schwarze und grüne chinesische Thees in den verschiedenen Qualitäten neuester Ernte, Reinsten unverfälschten Goblrgs-Himbeersaft, Biscuit-Bruoh empfehlen in frischer Qualität zu billigen Preisen C. C. Petzold & Aulhorn, G. Barschdorff, Petersstrasse 37, Grimm'scher Steinweg 6.

Schinken, feinste Partie untersuchter Winterwaare empfiehlt zur Messe den Herren Wieder-vertäufern und Restaurants billigst. Befellungen per Postkarte, Lieferung frei ins Haus. Eduard Bloch, Rudolph, Seitenstraße.

C. R. Kässmodel, Confecturen- und - Leipzig, - Chocoladenfabrikant, empfiehlt H. Chocoladen u. Cacao, entölt und - garantirt rein - in Tafeln, Stangen-Calmus, ostindischen Ingber, Pomeranzensäfte, H. englische Fruchtbons, Chocoladenbonbons, H und ord. Gendensidern, Markt 2 und Augustusplatz 22. Weibe.

Weine, empfehlt die Weinhandlung von Adolf Mosse, 10 Weichstraße, Wb's Hof, Nicolaisstraße 43, in Flaschen à 80, 84, 88, 90, 96, 100, 100-850 A. In meiner Weinstube werden dieselben ebenfalls zu den Großpreisen in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, Flaschen verabreicht, da der Kaufmann zur weiteren Einführung dieser beliebten, gut mundenben und gut bekommenen Weine bestimmt ist.

Die Kaffee-Handlung von Hugo Weyding, empfiehlt: gebrannte Kaffees à Wb. 1.80, 1.90, 2.00, 2.20 A. sowie auch billigere Sorten, in aufgeschlachten besten Qualitäten.

Die Königliche Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik von Wilhelm Felsche, Leipzig, Café Français, empfiehlt ihre Chocoladen-Fabrikate unter Garantie der Reinheit, sowie feinsten Scherz-Bonbons und Bonbonnieren in reicher Auswahl. Chinesischen Thee, Fruchtstücke, Obst, Gemüse- und Fleisch-Confecten etc.

Thee, chinesische und ostindische, auch russische (Originalpackung) neuester Sorte halten in grosser Auswahl bestans empfohlen Otto Meissner & Co., Nicolaisstrasse 52. NB. Wir haben unser Lager noch vor der eingetretenen Hollerhöhung (auf 1 Mark pr. Kilo) completirt und sind dadurch im Stande die seitberiaen Preise bis auf Weiteres noch einhalten zu können.

Frische Vögelzungen empfiehlt J. C. Bödemann, Schützenstraße.

Der erste Versandt von pommer'schen Gänsebrüsten, Vögelfleisch etc. sowie Rennungen und frischgeräucherter Mal ist an meinen Agenten Herrn L. Haackelbusch, Berlin C., Gelligegäßchen 1, abzugeben, und treffen wieder regelmäßige Sendungen wöchentlich 2mal bis ult. December ein. S. Goldschmidt, Stolz i. Wismar.

Caviar. Neuen Mechanischen Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst Oscar Jessnitzer, Grimm, Steinweg 61, der Post gegenüber.

Prima neue russische Zucker-schoten sind wieder angekommen Otto Meissner & Co., Nicolaisstrasse 52.

Neues Pflanzenmus, Rhein, Apfelkraut, Neue Preiselbeeren, Magdeb. Sauerkohl, Neuen großformatig russ. Caviar, 64 Neuen russ. Zuckerstücken, Würsteln, Neue Rucolat-Karteln, Pragerbein etc. etc. empfiehlt J. C. Bödemann, Schützenstr. 14.

Kartoffel-Verkauf. Eine Partie gute weiße Speisekartoffeln liegen zum Verkauf Leipzig, Einigkeitstr. 10, Nikolaisstr. 8.

Zu vermieten
per 1. October...
Leipziger Immobilien-Gesellschaft

Uferstraße 11
in der 4. Etage...
Hausmann

81 Südsstrasse 81
1. Oct. ein fr. Logis 4 St. 115 1/2...

Gerungstr. 33
1. Oct. ein fr. f. G. u. S. Logis...

Ein fr. Logis
1. Oct. ein fr. f. G. u. S. Logis...

Uferstr. 14
1. Oct. ein fr. f. G. u. S. Logis...

Zu vermieten
1. April 1880 ein Logis für 600 A...

Zu vermieten
1. Oct. ein fr. f. G. u. S. Logis...

Zwei Logis
zu 50 u. 80 A, an Heute...

Zu vermieten
1. Oct. ein fr. f. G. u. S. Logis...

Zu vermieten
ein hübsches sonniges Logis für den...

Wohnungen
in seinem Hause, 3 Stub. u. Kuch....

Zu vermieten
ein hübsches sonniges Logis für den...

Garçon-Logis
in Fliegw. Kanalstraße 17, 2 Treppen...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Einjährig-Freiwillige!
gute Wohnung, nahe am Schloss...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
1. Oct. ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

Garçon-Logis
ein fr. f. G. u. S. Logis...

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

2 das Zimmer mit Balkon
an d. Promenade, Centralstr. 8, 1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Offen ist eine fr. Schlaff. mit Bad
1. Oct. ab zu verm.

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Penion
für junge Herren...

Zoologischer Garten.

Nur auf kurze Zeit mit aufgehobenem Abonnement.
Zum ersten Male. Hier noch nie gesehen.
Ein Arabischer Fürst,
begleitet von 2 Frauen und 8 nubischen Jägern.
Dieselben führen mit sich eine große
Afrikanische Thier-Karawane,
bestehend in Weist- und Dakfameelen, Weistindern, Weistieren mit Jungen, Giraffen, Elephanten, Weisthieren, Weistieren, Weistieren, Weistieren.
Zwei Nilpferde (Hippopotamus),
ferner Gansgerath, Jagdgeschütze, Messen, Handwerkzeuge, Geräthschaften, sowie reichhaltige ethnographische Sammlung.
In jedem Vormittag 10-12 Uhr.
Nachmittags 3-6
Abd. Nachmittag um 4 Uhr kommen
die Nilpferde
auf die Weide.
Concert im Skating-Rink von 4-11 Uhr Abends.
Entrée 60 Pfg. Kinder die Hälfte.
Ernst Pinkert.
NB. Tagengeldern haben keine Gültigkeit.

Heute Abend im Saale des Eldorado zweiter und letzter Experimentalvortrag,

gehalten vom Untersichneten. Von den zahlreichen Experimenten, welche ausgeführt werden, mögen nur folgende Erwähnung finden: Versuche mit einer großen Electricitätsmaschine. Experimenten mit der galvanischen Batterie. Kräfte, in der hohlen Hand aufzufangen, wird dieselbe zur Explosion gebracht (von einer Dame ausgeführt). Fortführung eines Reismagneten, der einen eisernen Nabel mit solcher Gewalt anzieht, daß er nicht losgerafft werden kann. Großer Ruhmfort'scher Funkeninductor. Electricischer Pflanz. Penon's Gaskraftmaschine. Electricische Bewegungsmaschinen. Blüpfköfen und vieles Andere. Zum Schluss: Die drahtlosen Fernverbindungen der Electricität im luftleeren Raum (Weisthieren). Zu dieser sehr interessanten Abendunterhaltung laden ergebenst ein
Dr. Heiser, Hildesheim.
Anfang der Experimente 8 Uhr. Gastöffnung 7 Uhr Abends. Eintrittspreis 50 Pf., jedoch sind reservirte Plätze zu 75 Pf. zu haben. Ferner erlaube mir zu bemerken, daß Speisen und Getränke verabfolgt werden und daß das Rauchen durchaus gestattet ist.

Salon Agoston.
Während der Messe
täglich 3 grosse Vorstellungen
Physik, Magie, Ballet, Klopfgesterei, Wunder-Fontaine, Gespenster etc. etc.
Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Altenburger Actien-Bier-Halle
6 Nicolaisstraße 6.

Mit heutigem Tage erlaube mir einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß das frühere Restaurant zur „Hofenblüthe“ jetzt unter obigem Titel in meine Hände übergegangen ist. Ich werde stets bemüht sein, meinen werthen Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen und empfehle dabei ausgezeichnetes Altenburger Weizenbier sowie Pilsenerbier. Diverse warme u. kalte Speisen, sowie ganz besonders guten, kräftigen Mittagsstisch im Abonnement 1/2 Portionen à 1 Mark.

Altenburger Actien-Bier-Halle,
! 6 Nicolaisstraße 6 !
Théâtre Americain.
Um Vorderseite täglich große internationale u. komische Vorträge von 5 jungen Damen. — Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Zur Beachtung: Von jetzt ab wird bei mir Altenburger Weizenbier, sowie Pilsenerbier verabfolgt. Besonders empfehle ich meinen kräftigen Mittagsstisch.

Rottig's Restaurant
Schulstraße Nr. 8.
Heute Schlachtfest.
Salmbacher Bier ist vorzüglich.

Schützenhaus.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Heute und folgende Tage

Concert und Auftreten

sämmtlicher zur Messe engagierter Künstler.

Specialitäten ersten Ranges.

Mlle. Pola und Mons. Angoly, unübertroffene Luft-Gymnastiker,

Troupe Kellino, Parterre- und Luft-Gymnastiker,

Troupe Bourbonnelli-Polchini, protokollirte Luft- und Parterre-Gymnastiker,

Miss Elizabeth Hlokin, Equilibristin und Parterre-Gymnastik,

Mons. Deleplierre nebst 2 Töchtern, (Virtuosin auf Holz-Instrumenten)

der beliebtesten schwäbischen **Geschwister Rommer,**

der berühmten Tyroler Natur- **Joseph Engelhardt,**

Sänger-Gesellschaft **D'Alvini,**

sowie des unübertroffenen japanischen Jongleurs **Joseph Engelhardt,**

weleher durch seine Productionen als Zauberer vor höchsten Herrschaften grössten Beifall gefunden.

Bei günstiger Witterung feenhafte Beleuchtung der Gärten.

Anfang 8 Uhr. **Entrée à Person 1 Mark.**

R. Kühnrich.

Restaurant „Zum Börsenkeller“

Neu eröffnet:

(Filiale vom Schützenhaus.) **Grimmanische Strasse No 5,**

elegant, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Bier von Franz Ehrlich, Erlangen, Weine von bestrenommierten Firmen, vorzügliche Küche, Hamburger Frühstücks-Buffet etc. zur gefälligen Benutzung halte bestens empfohlen.

D. O.

Bonorand.

Grosses National-Concert

von der berühmten

Tyroler Sänger-Gesellschaft

Hinterwaldner.

Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg.**

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.

Mittwoch, den 24. September, und folgende Tage

CONCERT

der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger **Herrn Simon, Kyle, Stahlhauer, Gipner, Selow und Hanka.** Anfang Sonntag 7 1/2 Uhr. **Wochentag 8 Uhr.** **Entrée 50 Pfg.**

Sieben-Männer-Haus.

Bayrische Strasse 1.

Große comfortable Localitäten, Separatzimmer für geschlossene Gesellschaften, 4 gute Speiseböden. Täglich Concert eines vorzüglichen

Orchestrions.

so der ausserordentlichen Veleen kommen abwechselnd zur Aufführung. **Entrée wird nicht erhoben.** **L. Uhlemann.**

Neue Theater-Conditorei.

Heute Mittwoch und folgende Tage Concert von der berühmten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft **Hinterwaldner** aus dem Pasterkale. Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg.**

Hotel de Saxe.

Heute Mittwoch, den 24. September und folgende Tage **CONCERT** der Herren **Neumann, Ascher, Schreyer, Semada, Brückner und Kröger** unter Leitung des Componisten und Concert-Dirigenten **Emil Neumann.** Anfang 8 Uhr. **Entrée à 50 Pfg.**

PANTHEON.

Heute „Humoristen.“ Dazu empfehle Bier, Wein u. c.

NB. Morgen großer **Reiß-Ball.** Damen frei. **H. Tietzsch.** Heute Abend Schweinsschinken Unterfüttersstr. 11. **H. Hahn.**

1893. Heute u. morgen 8 Uhr. Heute u. Aufhebung zum Tanzparterre. **Smillegasse 2, Klavierische Gesellschaft.**

kleine (Sache Woche) Versteigerung auf dem Hofplatz — Leipzig

Jean Basso's Affen-Theater.

Während der Woche täglich 3 Vorstellungen 4, 6, 8 Uhr. In jeder Vorstellung Vorstellung von Bienen, Hund, Affen, sowie des Wunder-Giraphanten Mastapha. Achtungsvoll.

Jean Basso.

Concert-Tunnel Hotel de Pologne.

Jeden Abend grosse Vorstellung.

Auftreten der Operettensängerin **Fräulein Betty von Rigone,** der Couplet- u. Chansonette-Sängerin **Gesam. Lucas** und der Leipziger Quartett-Sänger **Herrn Zimmermann, Gäme, Zillack und Schmidt,** sowie des Gesangsleiters **Herrn Bandoer.** Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 u. 75 Pfg.**

Conditorei u. Café n. Leipziger Wahrzeichen der Gröszkader, Peterstr. 19. (NB. das Wahrzeichen nebst Beschreibung hängt im Local.) — Täglich während der Messe Concert von den Geschwister **Rommer,** reichhaltige Musik-Conditoreiwaren, kalte u. warme Getränke, Pagen- und Bayerische Bier.

Englischer Keller Nicolaistrasse 9.

Concert

Edeliche Aufnahme großer **Holsteiner Mustern.**

Brühl 63. Brühl 63.

Café Rothe

Concert u. Vorstellung.

Auftreten d. Damen **Fräulein Olga Gubrich, Fräulein Wages Stahlhauer, Fräulein Ida Wager** und der Liebersängerin **Fräulein Wonnemann,** sowie des Charakterkomikers **Herrn Weigel** unter musikalischer Leitung des Herrn **Wonnemann.** NB. Heute Harpen polnisch u. dän.

Blaues Ross. Concert u. Vorträge.

(R. B. 169.) **Café zum Barfassberg.** Kl. Fleischergasse 23/24. **Orchestron-Concert** 1. Et. 2 Billards 1. Et.

Weinstube August Simme: **Petersstraße 35,** empfiehlt **seine reine Weine.** Auswahl guter Speisen. A la carte zu jeder Tageszeit.

3 Billards, Papier-Bälle, **Café Richter,** Theater-Passage, 7. Gohliser Lager u. Exportbier à 15 Pfg., erst Berliner Weibler, erst Bayerisch von J. W. Reichel in Gumbach, 43 Bettungen. **Steffen, Gumbach, Gumbach & Co.**

Café-Restaurant. ff. Damen = Bedienung. **Gosenschlösschen** **Herrn Lehmann's Restaurant, Lindenau.** Heute Abend saurem Rindbraten mit Stücken. Bier 8. **Carl Lehmann.**

Central-Halle.

(Im großen Saale.)

Heute, sowie täglich während der Michaelismesse

Concert und Kunst-Vorstellung.

Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.

Miss Katarinodare, erste Zuererin der Gegenwart, germanisch-österreichischer Gesangs-Künstlerin,

Fräulein Anita und Luisa Ladjonsa, Österreichischer Gesangs-Künstlerinnen,

Schwedisches Damenquartett, unter Direction der Frau Minna Sachs, Österr. Gesangs-Künstlerinnen,

Herr Professor James Jones, Equilibrist (bis jetzt unübertroffen),

Die Arabergesellschaft des Herrn Sidi Ben Mahomed (3 Pers.), welche durch ihre wirklich kammerschmeichelnden Productionen bis jetzt überall größten Beifall erzielte.

Herr Monzon Dalvini, Japanischer Soubrette-Künstler und Jongleur,

Familie Overgaard, Großartige Parterre- und Luft-Gymnastiker,

Herr Oscar Vetter (Equilibrist) in seinen hervorragenden Leistungen u. d. Steigtragetänze dabei.

Mr. J. Harway, Japanischer Trapezkünstler, sowie

CONCERT

von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirector **Matthias Cassendörnung** 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **Entrée 1 Mk.** **Fritz Bömling.**

NB. Ausserdem halte meinen grossen Parterre-Saal als

Billard-Salon

(11 Billards, worunter ein deutsches) eingerichtet, sowie täglich von 12-3 Uhr

Mittagstisch

(Suppe, 1/2, Portionen, Butter und Salz) à 1 Mark bestens empfohlen. Passaport-Billets haben heute keine Gültigkeit.

F. A. Trietschler's Concert- und Ballhaus

7 Schulstraße 7.

Heute und täglich während der Michaelismesse

Auftreten

des gesammten engagierten Künstlerpersonals unter Leitung des Herrn L. Lowner. Auftreten der mit so großem Beifall aufgenommenen Gesangs-Künstlerinnen **Fräulein Clara Hoppé** und **Fräulein Anna Bahr,** der Opern- und Concertsängerin **Fräulein Margaretha Berger** u. der Gesangs-Künstlerin **Fräulein Emmy Köhler.** **Matthias Dr. Lowner.** Anfang 8 Uhr. **Entrée: Saal 75 Pfg.; Galerie 50 Pfg.**

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Morgen, den 25. September,

National-Concert,

gegeben von der berühmten und bekannten **Jodler- und Concert-Sänger-Gesellschaft J. Hinterwaldner aus Innsbruck,** bestehend aus 7 Personen (4 Damen, 3 Herren). Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg.** **Carl Müller.** **Passaport-Billets haben Gültigkeit.**

Café und Conditorei Germania von **H. Dürr,** **Neufirchhof- u. Löpferstr.-Ecke.** Angenehmer Aufenthalt. Specialität: Vorzüglicher Wiener Kaffee, Bierische Bier, Wurst- und Speisezimmer. **Heute** **Sängergesellschaft F. Rückert aus Dresden,** bestehend aus 3 Damen und 4 Herren. Die neuesten Veleen kommen zum Vortrag.

Restaurant Noth, Frei-Concert. **Bodenbacher Bierhalle,** **Sophienstraße Nr. 10.** Heute Mittwoch. **Frei-Concert.** Dazu empfehle reichhaltige Speisen, Bier, Köstliche Gefe vorzüglich.

Gosenthal. Concert und **Tanzmusik.** **O. Pfaltz.** **Markt 16.**

Café national **Markt 16.** Bier der **Nürnberger Actienbrauerei** **hell und dunkel.** **Wiener Café.** **Angenehmer Aufenthalt.**

Hotel und Restaurant zum Norddeutschen Hof,

Ecke der Plauenschen Strasse. Täglich Mittagstisch von 12-3 Uhr, außerdem zu jeder Tageszeit gewählte Speisekarte.

Hôtel de Prusse



Die von den besten Kreisen Leipzigs zu Familienfestlichkeiten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. angelegentlich empfohlenen grösseren und kleineren Säle dieses Hotels können mit Benutzung des schattigen Gartens den geehrten Herrschaften während der Messzeit zur gefälligen Verfügung gestellt werden. Ausgewählte Table d'hôte — täglich 1 Uhr à Couvert 3 Mk. (Im Abonnement ermässigte Preise).

Hôtel de Russie. Table d'hôte 1 Uhr. Couvert 3 Mark. F. Timpe.

Hôtel Stadt Dresden empfiehlt seine anerkannt gute Table d'hôte um 1 Uhr, vorzügliche reingebal-

Esterhazy-Keller, Wein-Grosshandlung. August Schnelder, (Ursula, Georgenballe, Brühl 42)

Restaurant Reimann (früher Reuss), Grimma'sche Strasse Nr. 37.

Dorotheen-Garten, Dorotheenstrasse Nr. 9. Knausche rauchfreie Localitäten. Reichhaltige Speisekarte.

Nicolaistraße 51 Schaal's Restaurant. Nicolaistraße 51 empfiehlt seine großen rauchfreien Localitäten.

Nürnberger Grüner Baum. Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Hôtel de Saxe. Heute Allerlei. Restaurant zur Königshalle 13 Büntzplatz 13

Gosenschenke zu Eutritzsch. Heute Mittwoch Karpen polnisch.

Eutritzsch zum Helm. Speisen gewöhnt und anerkannt gut, täglich Nebbuhn.

Restauration zum Kronprinz, Querstraße Nr. 2 in nächster Nähe des Augustusplatzes u. Grimm, Etzmanns.

Restaurant Müller, Emilienstr. 20b. Heute Schlachtfest.

L. Hoffmann Schlachtfest, Weibn-Stephan

Mariongarten, Carlstrasse. Grosses Garten-Etablissement.

Grosse freundliche Localitäten, Glascolonnaden (ca. 500 Personen fassend), bieten bei jeder Jahreszeit einen höchst angenehmen Aufenthalt.

Italienischer Garten. Heute Abend Schweinsknochen, reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere.

Grün's Bier- und Kaffeehaus, Neuhäuser Strasse 13/15. Heute Schweinsknochen mit Klößen

A. Feucker's Restaurant u. Garten, 31 Große Windmühlentrage 31

Alte Burg. Täglich guten, kräftigen Mittagstisch (1/2 Port. à la carte)

Prager's Bier-Tunnel. Johannsplatz, gegenüber Hotel „Stadt Dresden“.

Neumarkt 40. E. Eisenkolbe. Frühstuck Mittagstisch Bayerische

Zill's Tunnel. Vorzügl. Mittagstisch von 1/2, 12 Uhr an im Parterre und 1. Etage.

Restaurant Grimma'sche Strasse 4, H. Sommerlatte. Vorzüglichen Mittagstisch 1/2, 12-3 Uhr.

Restaurant Grubbe, Turnerstraße Nr. 11. Reichhaltige Speisekarte, reichhaltige Speisekarte.

Goldener Elefant, Gr Fleischergasse 8 u. 9. Mittagstisch und große Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit.

Garten-Restaurant Kleine Funkenburg. Mittagstisch, reichhaltige Abendspeisekarte.

Gerloke's Restauration. Guten Mittagstisch, sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

G. Meiling, Blüding's Restaurant, 39. Neumarkt 39

Zum Strohsack, Universitätsstrasse. Saure Rindskalbbaunen empf. für heute Abend

Goldnes Einhorn L. HEYER

Heute saure Rindskalbbaunen, außerdem reichhalt. Auswahl von kalten u. warmen Speisen zu jeder Tageszeit.

Schloss-Capelle. Heute Schlachtfest, Schloß, 13b. Eingang Fleischnburg. A. Mäcke.

Zangenberg's Gut. Heute Schweinsknochen. Gleichzeitig empfehle Gänse- u. Gänsebraten.

Lützschener Brauerei. Schützenstraße Nr. 1. Heute Schweinsknöchel und Abend Bier empf.

Münchner Bierhalle, Burg-Strasse 21. Schweinsknöchel u. Klöße sowie Hasen- u. Gänsebraten.

Barthel's Restaurant, 8. Kleine Fleischergasse 8. Mittagstisch vorzüglich.

Speise-Halle Katharinenstr. 90, empf. täglich Mittagstisch, Port. 20-4.

Böttchergäßchen 3, 1. Et. Heute Vorzügl. Mittagstisch à 60-4 Neumarkt 2, III.

Berlin am 23. d. früh 7-8 u. Peterstr. 23 durch d. Tisch d. Neumarkt ein gold. Siegelring m. Monogr. O. M. G.

Berlin, ein Obitua aus der Schule vom Schletterplatz bis Windmühlentr. 31, 11.

Berlin, ein blaues Portemonnaie, Inhalt u. Lotterie- u. 26482, Gegen Dank u. Bel. abzug. Schützenstr. 6-7, S. I. 4 Tr.

Berlin am 21. d. d. Abends eine braunled. Brieftasche, enthaltend 1990 A

Ein Dienstduch, eig. Wilh. Spilling, verloren. Abzugeben Alexanderstr. 1, III.

Ein Verpenditel einer Standuhr ist am Sonnabend auf dem Wege von Hofen-Itzka, bis zum Bahnhofstrasse verloren worden.

Berlin, am Dresdener Bahnhof sein Cora- u. Kreuzen. Gegen Bel. abg. Reiter Str. 20b, II.

Ein Schlüssel mit Weiss gefunden. Gegen Infertionskosten zurück zu erhalten

Zugelassen ein kleiner weiß u. brauner Hund. Abzugeben Schletterstr. 11, 3. Et. I.

Kunst-Gewerbe-Ausstellung.

Heute Mittwoch, den 24. September, von 3-6 Uhr

Grosses Concert

der Capelle des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Walther** in der **Ausstellungshalle.**

Restaurant

der **Kunst-Gewerbe-Ausstellung.**

Von 6 Uhr Abends an Eingang an der Südseite.

Heute Abend von 7 Uhr an **Concert.**

F. Timpe.

Rennen zu Leipzig

Sonntag, den 28. September 1879, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

- Tribünen-Rennen. Preis 1000 Mark
- Handicap. Preis 750 Mark
- Hürden-Rennen. Preis 1000 Mark
- Leipziger Stiftungspreis. Preis 3000 Mark
- Verkaufs-Rennen. Preis 1000 Mark
- Erholungs-Rennen. Preis 1000 Mark
- Herbst-Steepie-Chase. Preis 1500 Mark

Preise der Plätze:

Mitteltribüne II. Etage, Tribünen Logenplatz oder Vorder-Sperritz 3 Mark, Tribünen-Sperritz auf den 3 letzten Rängen 2 Mark 50 Pfg., Stehplatz vor dem Sattelplatz (früher Ring) 2 Mark, Fussgänger 50 Pfg., Wagenkarten 10 Mark, Sattelplatz 6 Mark.

Am 26. und 27. September sind Billets bei Herrn **August Kuntz** zu haben. Alle Billets müssen sichtbar getragen werden. Casueroöffnung an den Zugängen zur Bahn zwei Stunden vor Beginn der Rennen. Hunde werden auf der Bahn durchaus nicht geduldet.

Die Verloosung

der angekauften Gemälde findet

morgen, den 25. September,

Nachmittags 9 1/2 Uhr im Local der Del Vecchio'schen Kunstausstellung statt.

Leipzig, den 24. September 1879.

Der Verein der Kunstfreunde.

Buchhandlungs-Gehülfen-Verein.

Mittwoch den 24. September, Abends 7 1/2 Uhr, im Barter'salen des Marienparkens: Vortrag des Herrn **Rich. Francke**: „Eindrücke in das Stolpe'sche Stenogramm-System“. — Sich für dieses Thema interessirende Kollegen (auch Nichtmitglieder) sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

L.L.V. (Leipziger Literatur-Verein)

Tonnerstag, den 25. Sept. Tagesordnung: 1) Bureauwahl des Spar- u. Fortschrittsvereins. 2) Sitzung des Gesamtvorstandes der Gomentus-Hilfsung. 3) Besprechung der Delegirten.

Kathol. Casino zu Leipzig

ladet die zur Messe hier anwesenden Glaubensgenossen zu den Vereindenden Sonntag und Donnerstag im **Universitäts-Casino**, Ritterstraße Nr. 43, freundlich ein.

Der Vorstand.

Deutscher Xylographen-Verband.

Donnerstag, den 25. d. M., Abends 8 1/2 Uhr Hauptversammlung im Restaurant **Johannsthal**, Hofplatzstraße (Barter'saal). Tagesordnung: 1) Urwahl; 2) Neuwahl des Ord.-Ausschusses und der Contro.-Commissoren.

Der Vorstands-Ausschuss.

Humoristen. Das geheimnisvolle Buch.

Stute Theater und Ball im Pantheon.

Schwanz in 4 Cten. D. V.

Nr. 8 Uhr.

Militär-Verein Kameradschaft

für Leipzig und Umgegend.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Monatsversammlung in der Centralhalle, Kaiser-saal. Bisherige Erscheinungen erwünscht.

Bekanntmachung!

Alle mir verkauften Gegenstände, wo bis Ende Juli das Rückkaufrecht erloschen ist, werden ohne Ausnahme d. 1. Oct. verkauft. Ang. Wolf, Kleine Fleischergasse 29, II.

Bekanntmachung.

Alle bis 30. Juli verkauften Gegenstände kommen am 1. October a. e. zum Verkauf Große Windmühlstraße 10 & I.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oct. ab kommen die bis Ende Jan. d. J. verkauften Sachen zur Auction. W. v. Schütz, Kl. Windmühlstraße 12, I.

Meinen werthen Kunden, die auf meine Veranlassung mit der Firma J. E. Montag in Geschäfts-Verbindung traten, wird es bekannt sein, daß ich meine Thätigkeit für genannte Firma bereits Anfang Septem. abgesetzt.

E. Hellmann.

Carola-Theater.

Leipzig, 23. September. Ein Volksstück mit Musik: „Die beiden Reichenmüller“ von **Kno**, ging gestern über die Bretter dieses Theaters; es fand bei dem Publikum eine gute Aufnahme, obgleich das ganze Stück nur ein Rattenkönig unumgänglicher Verwickelungen und Verwirrungen ist. Nur durch Verzichtleistung auf die beschränkte Deutlichkeit kann man dem Fasnachtsstreich, den der Autor in Scene gesetzt hat, mit unbefangenen Genuss folgen; die leiste Regung des kritischen Geistes wirft das ganze Kartenhaus über den Haufen, das der Autor so vergnüglich aufgebaut hat.

Im Hause des Fabrikanten Reichenmüller begehen sich die absonderlichsten Ereignisse. Er selbst ist abwesend, während ihn ein Geschäftsfreund

aus Amsterdam mit der Tochter besucht, die als eine geeignete Partie für den Sohn erscheint; diese Tochter ist die unbekante Widerpäntige und tyrannisiert den Vater. Sie findet eine Freundin und Gesellschafterin in der Tochter eines Steinkopfers, die in der Reichenmüller'schen Fabrik arbeitet und mit ihrem Vater sich beklagen kommt, weil sie durch die Intrigen eines Beamten, der ihr nachstellte, entlassen worden war. Die tolle Holländerin engagirt den Steinkopfer als gesellschaftlichen Attacke des Vaters, der sich vergebens dagegen sträubt.

Der junge Reichenmüller hat auf der Chaussee die Bekanntschaft des Mädchens „aus dem Volke“ gemacht und sich in dasselbe verliebt, während die Holländerin ihr Herz an einen Commis verliert, der ihr eine verdiente Strafpredigt gehalten hat.

Man kommt der alte Reichenmüller nach Hause und es beginnt der komische Weistanz. Er hält die Tochter des Steinkopfers für die Holländerin, diesen selbst für seinen Geschäftsfreund, eine baare Unmöglichkeit. Der Steinkopfer glaubt wieder, daß der alte Reichenmüller für sich selbst am die Hand des Mädchens anhebt; daraus entstehen neue Verwickelungen, Eifersucht der Frau und des Sohnes, und so dreht sich das Alles im Enkel-jahre lange Zeit hindurch. Es kostete jedem Einzelnen nur ein Wort und noch dazu ein Wort, das er sprechen mußte, das an der Wirklichkeit jeder halbwegs vernünftige Mensch sprechen würde, um alle Verwickelungen zu lösen; doch das Wort bleibt ungesprochen, weil sonst logisch das Verhängnis der ganzen Confusion aufhören würde. Im letzten Act geschieht das Unausbleibliche, nachdem ein böswilliger Commis, damit die criminalistische

Essenz des Volksstückes nicht fehle, noch verkauft hat, die Fabrik in Brand zu setzen, dabei aber erwischt worden ist, und ein frommer Chor, der wie die Faust aufs Auge paßt, am Schluß noch den Hymnus intonirt: „Nun ist der Tag des Herrn.“

Dies Volksstück ist mit ein paar Couplets angefügt, von denen die politischen leicht genug sind und weder in die Situation noch zum Charakter passen. Auch die tiefinnige Steinkopferphantasie über die verschiedenen Steine, die im menschlichen Leben eine Rolle spielen und die aus einer Molat von Pflastersteinen, Grabsteinen, Steinen des Antikes bildet einen sehr matten Abschluß des Stücks.

Für harmlose Gemüther sind einige Scenen des Stückes ganz ergötzlich; es ist der ganze Wirrwarr lebendig arrangirt; die Musikstücke, welche das

Herrenkleider, gut erhalten, verwerthet m. gut bei Kösser, Kl. Fleischerg. 7, II. N.

Wo kauft man Hübsche von 60 A an? wäscht man Hübsche 60 u. 75 A? garnirt man Hübsche 60 u. 75 A? kauft man garnirte Hübsche v. 1 A an? Bei Kösser & Walther, Thomastischhof 1.

Weisheitiger Mann mit disponiblen 600 A findet sofort Unterkunft bei einem resp. Rühler, Fachkenntnisse werden gelehrt. Einkommen gut. Offerte unter Angabe der Adresse in der Expedition d. Bl. unter „Reiselustig“ bis 28. d.



Symposion

Schützenhaus.

Chorgesang-Verein

Dam. 7, Herren 8, Generalvers. d. 30. d. M.

Ossian. Heute Abends, D. 7/8, S. 8 II. Anmeld. neuer Mitgl. b. Hdb.

Männergesangverein

Heute Abend 8 Uhr im bew. Waldlocale.

Familien-Nachrichten

Emilie Bauerfeld, Gustav Lehmann, Verlobte. Leipzig, im September 1879.

Die Verlobung ihrer Tochter **Johanna** mit Herrn Bankdirector **Carl Fleigener** in Weimar beehren sich nur hierdurch anzukündigen. Bankdirector **Fleigener** im Sept. 1879. und Frau.

Die Verlobung unserer Tochter **Ida** mit Herrn Fleischermeister **Ernst Boerfel** in Leipzig erklären wir aufgeben. **Laucha**, im September 1879. **C. Laubert** und Frau.

Heute wurde uns ein gesundes Töchterchen geboren. Leipzig, 22. September 1879. **Julius Gangel** und Frau.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens setzen hoch erfreut an Leipzig, den 22. September 1879. **Alfred Lomor** und Frau.

Heute Vormittag 11 Uhr ist unsere geliebte **Catharina Rutter, Schwester, Schwägerin und Tante** **Wilhelmine Seiffert** geb. **Böttger** nach längerem Leiden im 64. Lebensjahre sanft und selig im Herrn entschlafen. Leipzig, 23. September 1879. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres guten Kindes, sowie für die reichen Blumenbesuche sagen hierdurch den tiefgefühltesten Dank. **O. Seuer** und Frau.

Allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenbesuch bei dem Tode unserer guten **Ida** unsern herzlichsten Dank. **Franz Wedel** und Frau.

Heute Abend 6 1/2 Uhr L. A. u. U. L. Um 8 Uhr Tafel. Apollo.

Separatbad Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab. 7-9, 11, Montan, Mittwoch, Freitag 7-9

Bad Petersbrunn

Therapeutisch, 11 (Reich's Garten) recks täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntag. Speiseanstalt u. n. n. Donnerstag: Gräupchen und Kartoffeln mit Raltfleisch. **D. H. Reinoldt, R. H.**

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 00 Millimeter.	Thermomtr. Celsiusgrads.	Relative Feuchtigk. Procent.	Windrichtung und Stärke.	Wetter-Anzeig.
22. Septbr. Abends 10 Uhr	749.2	+ 11.2	98	NW 1	trüb ¹⁾
21. Morgens 8 Uhr	751.2	+ 10.6	99	WSW 1	heiter ²⁾
Nachmittags 2 Uhr	752.1	+ 17.2	61	SW 2	wolkig
Minimum der Temperatur	+ 8.4		Maximum	+ 17.6	
Höhe der Niederschläge - 22 mm.					

¹⁾ Regen. ²⁾ Dunstig

Heute früh 7 Uhr entließ meine geliebte Frau

Amalie geb. **Böttger**, nachdem sie gestern Abend einem Töchterchen das Leben gegeben. Ich verliere in ihr die treueste Lebensgefährtin, meine Kinder die sorgsamste Mutter. Mein Schmerz über diesen jähen, unerwarteten Verlust ist unaussprechlich. **Reudnitz, 23. Septbr. 1879.** Die tiefbetrübte Gatte **Carl Seiffert.**

Gestern Abend wurde uns unser heißgeliebter Sohn **Wilhelm** im Alter von 10 1/2 Jahren durch den Tod entzogen, was schmerzhaft anzeigen **Wich. Jäger** und Frau **Marie**, geb. **Böttger.**

Für die während der langen Krankheit und bei dem Dahinscheiden meiner geliebten Frau so vielseitig empfangenen Zeichen von Freundschaft und ehrender Theilnahme sagt nur hierdurch herzlichsten Dank **Julius Gähner.**

Verlobt: Herr **Bruno Seidemann** in Rochenthal mit Fräulein **Marie** in Dresden. Herr **Theodor Heeb** in Eblau mit Fräulein **Marie** in Ruma. Herr **Walter Tischendorf** in Rüdow mit Fräulein **Anna Reinhold** in Dresden. Herr **Fritz Reber**, Kaufmann, in Freiberg mit Fräulein **Ida Heber** in Dresden. Herr **Edwig Söller** in Delitzsch mit Fräulein **Anna Schmeier** in Dresden. Herr **Carl Fleigener**, Bankdirector in Weimar, mit Fräulein **Johanna Fleigener** in Chemnitz. Herr **Adolf Pohl** in Dresden mit Fräulein **Bertha Pohl** in Dresden.

Bermählt: Herr **L. Rühn** in Schmiltz mit Fräulein **Martha Froscher** in Dresden. Herr **Carl Schöne** in Dresden mit Fräulein **Ida Schöne** in Dresden. Herr **Alban Thier**, Premier-Lieutenant in Dresden mit Fräulein **Elisabeth** in Dresden. Herr **Bau** in Dresden mit Fräulein **Ida Krause** in Dresden. Geboren: Herr **Emil Sommer** in Wurzen eine Tochter. Herr **Seifner**, Lehrer in Raumburg a. S., ein Sohn. Herr **Gustav Reichner** in Glaucha eine Tochter. Herr **Julius Schwabe**, königl. Depot-Magazin-Betriebsverwalter in Grimma, ein Sohn. Herr **Emil Oswald** in Blaube bei Dresden ein Sohn. Herr **Bruno John** in Dresden ein Sohn. Herr **Gustav Dardenstein** in Blaube ein Sohn. Herr **Heinrich Krimann** in Blaube ein Sohn. Herr **Bruno Knorr** in Blaube ein Sohn. Herr **G. Bang** in Blaube ein Sohn. Herr **Gustav Dähne** in Dresden eine Tochter. Herr **Schreier** in Dresden ein Sohn. Herr **Gustav Bogt** in Blaube eine Tochter. Herr **Woldemar Döfel** in Chemnitz ein Sohn. Herr **Hermann Wagners** in Chemnitz ein Sohn. Herr **C. Herrmann** in Schwarzenberg eine Tochter. Herr **Dr. phil. K. Wahl**, Barrer in Wildorf, eine Tochter.

Geboren: Herr **Bernhard Reuden**, Stadtschreiber in Jena, in Reichenbach i. B. Herr **Clarus Grille** in Oberparochia. Herr **Ida**, Herr **Carl Olemus** in Pirna Tochter Sidonie. Herr **K. Vogt** in Pirna Sohn Albert. Herr **Hermann Gilbert** in Gnanndorf Sohn Emil. Herr **Jacob Schneider** in Raumburg a. S. Herr **Franz Anagnost** in Glaucha. Herr **R. Wittschalk**, Lehrer in Glaucha, Sohn Hans. Herr **Robert Hermann** in Leipzig ein Sohn. Herr **Job. Jähnisch** in Friedeburg Tochter Johanne. Herr **O. Krieger**, Registrator in Olshausen, in Dresden. Frau v. **Blatt** in Dresden Tochter Marie. Fräulein **Anna Bild** in Blaube i. B. Herr **Dan. Herbin**, Oelme in Dresden. Fräulein **Kuguts Droscha** in Dresden.

Dieser... wohl... aus... Herr... ler... Komische... Kan... geführt... der... and... mit... von... Vater... Herr... in... P... gen... erste... E...

Unter... Sammler... nach... ein... er... von... stand... dar... von... den... fünf... mit... Schnitt... die... besten... hand... Ant... legend... für... Künstler... Eine... Hans... und... Dem... Stre... ausgef... m... höch... Kamp... Zeichn... r... fr... von... ein... einer... Zeit... Blättern... hat... dem... Maler... r... deutschen... findet... w... er... j... alle... volkstüm... Leben... in... Sch... die... be... n... n... Ph... die... eine... f... Ferner... den... Bild... als... nach... halten... artige... in... die... Wahl... f... tionen... Sch... zur... von... eine... reprod...

1. Bor... K... Berthe... tag... Kaufmann... dr... Bor... Sch... die unan... K... coffe... bald... er... seiner... wegen... E...

1. Bor... K... Berthe... tag... Kaufmann... dr... Bor... Sch... die unan... K... coffe... bald... er... seiner... wegen... E...

Dreher sorgsam zur Geltung brachte, sind nicht... Das die Darstellung betrifft, so verdient...

Kunstvereins-Ausstellung.

Unter den Handzeichnungen der Dörrien'schen... Sammlung des Kunstvereins, die gegenwärtig im...

Magimilian August Rote und in dem ein Mal... bekräftigen Handarbeiter Franz Oskar Philipp von...

II. Vorsitzender: Herr Gerichtsrath Knob, An... kläger: Herr Ober-Staatsanwalt Hoffmann, Ber...

Königliches Bezirksgericht.

Vorsitzender: Herr Gerichtsrath Knob, An... kläger: Herr Staatsanwalt Bänischel, Berthei...

Nachtrag.

Dem „Chemn. Ztbl.“ zufolge wird Rector... an dem Staats-Gymnasium in Leipzig...

Schöffengericht.

I. Vorsitzender: Herr Gerichtsrath Obermaus... Ankläger: Herr Staatsanwalt...

sehr gut lauteten, und es ist nur zu wünschen... daß die theilnehmenden Worte des Vorsitzenden...

Die Revität „Ehrliche Arbeit“, welche... heute im Alten Theater aufgeführt wird, war...

Von Seiten des Carola-Theaters geht... und die Nachricht ist, daß Herr Max Loewen...

Leipzig, 23. September. Eine glückliche... Idee, aus der Mitte der Insulaner-Riege...

Leipzig, 23. September. Der Kauf... männliche Verein hier bietet bekanntlich durch...

Der Sächsische Ingenieur- und Archi... tektenverein hielt am 21. September im Ge...

höheren Temperatur geschafft werden. Von dem... enormen Verkehr am letzten Sonnabend und Sonn...

Die Künstlerfirma „Agoston“ hat in Leipzig... einen guten Klang, dafür spricht auch der zahl...

Leipzig, 23. September. Während sich die... Mittheilung von dem kranken Schwan „Hans“...

Leipzig, 23. September. Die gefährlich... ist, sich als einzelne Person im Walde zu er...

Leipzig, 23. September. In der heutigen... Hauptversammlung des hiesigen Schöffenger...

Leipzig, 23. September. Eine recht tra... gische Scene spielte sich am gestrigen Abend...

Aus Wutzen, 21. September, meldet das... dortige Wochenblatt: Seitens des Volksschulba...

eine 4 proc. Ermäßigung statt hat. Die Zimmerarbeiten sind dem Herrn Baumeister Bachm...

Dresden, 22. September. Nach einer Meldung des amtlichen „Dresdner Journal“ sind am vergangenen Sonnabend der Präsident...

Dresden, 22. September. Der Sächsische Mühlensverband hielt heute von Vormittag 10 Uhr ab in Heiligs Stabkammer hier, unter...

Sorge für vernachlässigte Kinder. Ungemein sind und unermüdlich sind englische Damen in ihrer Sorgfalt für vernachlässigte Kinder...

Eine Gesellschaft in Belgien hat sich zur Aufgabe gemacht, die Rahenatur zu heben und zu veredeln; die Rahen sollen mit den Dreierstuden...

der Kufforderung, deren Namen aus der Verbandsliste zu streichen. Zuletzt gab Präsident van den Wynaert seine Erfahrungen zum Besten...

Vermishtes.

Der neue Landwirtschaftsminister Preußens, Dr. Lucius, hat gewissermaßen sein Amt angestreut mit einer Reise in die neuen Provinzen...

Sorge für vernachlässigte Kinder. Ungemein sind und unermüdlich sind englische Damen in ihrer Sorgfalt für vernachlässigte Kinder...

Eine Gesellschaft in Belgien hat sich zur Aufgabe gemacht, die Rahenatur zu heben und zu veredeln; die Rahen sollen mit den Dreierstuden...

Der bet. Rechtsanwalt hat weder abhängig noch fremd geachtet, wenn auch vielleicht nur aus Nachlässigkeit. Führen Sie nur Beweise, doch warten Sie dazu bis nach dem 1. October.

Telegraphische Depeschen.

Strasburg i. G., 22. September. Das heutige Feldmanöver der 30. und 31. Division, welches am 20. im Ort der Gegend von Döckelien stattfand...

landen und Lanzenzweigen überreich geschmückt; überall wurde Se. Majestät mit Glockengeläute empfangen. Um 3 Uhr erfolgte die Rückkehr nach Straßburg.

Kugsburg, 22. September. Zu der dritten Generalversammlung des Centralverbandes deutscher Industrieller haben sich bis jetzt 300 Teilnehmer aus allen Gegenden Deutschlands...

Wien, 22. September. Heute Vormittag empfing Fürst Bischoff den Besuch des Reichspräsidenten...

Wien, 22. September. Der deutsche Reichskanzler, Fürst Bischoff, concertirte heute von 12 bis 1 1/2 Uhr mit dem Grafen Andrássy und dem Baron Haymerle...

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

Wien, 22. September. Die amtliche „Wiener Zeitung“ reproduzirt folgende in der Zeitungsschau der „Polit. Corresp.“ enthaltene Bemerkungen:

gramm der „Daily News“ vom Spätagardos von gestern besagt: Die Mongols überfielen eine Provinzialcolonne in der Nähe des Spätagardos...

Haag, 23. September. Der zur Zeit in der Schweiz verweilende Prinz von Dänemark ist in einer Zeitschrift an das „Fabelland“ die Bornwäse zurück, welche ihm das Journal „Daablad“ wegen seines Wegbleibens von officiellen Freierlichkeiten gemacht hatte.

Rom, 22. September. In dem heutigen Consistorium wurde die feierliche Ceremonie der Aufhebung sowie des Schlichtens und Öffnens des Kirchenbuchs an den Cardinalen Sinar, Delgado, Haynald, Pie und Rimonda vollzogen.

Madrid, 22. September. Die Eröffnung der Cortes ist auf den 3. November anberaumt worden. — Verdrissene Seeleneigenheiten auf Cuba haben eine Eingabe an die Regierung gerichtet, in welcher sie um Ergründung umfassender Nachforschungen ersuchen.

Dukareff, 23. September. — Kammer. — Gegenüber Majoritäten, welcher die Regierung ersuchte, dem Entwurf der Majorität zuzustimmen, erwiderte Boreckis, der Entwurf der Majorität sei eine Herausforderung Europas.

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Havana, 21. September. Ein Tagesbefehl des Generalcapitains Blanco macht bekannt, daß die Aufständigen, von verdrissenen Localstreitkräften unterstützt, das Dorf Rajari angriffen, daß die kleine Garnison des Ortes aber 3 Tage energischen Widerstand leistete...

Wetterbericht des Meteorologischen Instituts zu Leipzig vom 22. September, 3 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with 5 columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc., with corresponding weather data.

Starker Thau, leichter Nebel, *) Gestern Abend Gewitter. *) Gestern Nacht Gewitter und Regen. *) Gestern Abend Wetterleuchten. *) Leichter Nebel, Thau *) Gestern Nachmittag Regen. *) Gestern Regen. *) Nebel. *) Nachts Regen. *) Gestern Nachmittag Gewitter und Regen.

Witterungsaussicht auf Mittwoch 24. September.

Fortdauernd veränderlich, doch meist weilt bis trübe bei auffrischenden bis stürmischen, rückwärtigen Winden. Temperatur wenig verändert. Neigung zu stellenweisen Klodeschlägen.

Fortdauernd veränderlich, doch meist weilt bis trübe bei auffrischenden bis stürmischen, rückwärtigen Winden. Temperatur wenig verändert. Neigung zu stellenweisen Klodeschlägen.



Deutsche Fonds.			Wechsel.			Ausl. Eisen-Prior-Obli.		
Zins-T.	Betrag	Kurs	Stadt	Bank	Wohld.	Zins-T.	Titel	Kurs
4	Apr. Oct. Deutsche Reichs-Anleihe	M.5000-2000	98,50	100 Fl.	189,90 G.	4 1/2	Jan. Juli Altenburg-Zeitz	100
4	do. do. do.	M. 1000	98,50	100 Fl.	168 G.	4 1/2	do. do. Altona-Kiel	500 u. 100
4	do. do. do.	M. 500-200	98,50	100 Fr.	80,60 G.	4	do. do. Annaberg-Weipert	100
4	Jan. Juli K. S. Renten-Anleihe	M.5000-3000	75,30 G.	100 Fr.	80,15 G.	4	do. do. Berlin-Anhalt	500, 100
4	Apr. Oct. do. do. do.	M. 1000	75,30 G.	1 £	20,45 G.	4 1/2	do. do. do. Lit. A.	do. do.
4	Jan. Juli do. do. do.	do.	75,30 G.	100 Fr.	20,38 G.	4 1/2	do. do. do. - B.	do. do.
4	Apr. Oct. do. do. do.	do.	75,30 G.	100 Fr.	80,70 G.	4 1/2	do. do. do. - C.	5000-500 M.
4	Jan. Juli do. do. do.	300	75,50	100 Fr.	80,45 H.	4 1/2	do. do. do. (Oberlausitz)	1500-300
4	Apr. Oct. do. do. do.	do.	75,50	100 Fl.	173 G.	4 1/2	do. do. Berlin-Hamburg	1000-100
4	Jan. Juli do. do. do.	300	78,50	100 Fl.	171,30 G.	4 1/2	do. do. Berlin-Potsdam-Magdeburg	do.
4	Apr. Oct. do. do. do.	do.	78,25	100 S.-R.	—	4 1/2	do. do. Bresl.-Schweidn.-Freib. 1868	500-100
4	do. do. do. 81.-Anl. v. 1830	1000 u. 500	97,50 G.	100 S.-R.	—	4 1/2	do. do. do. Lit. K.	1000, 500, 300M.
4	do. do. do. - 1855	200-25	97,75 G.	—	—	5	Apr. Oct. do. do. v. 1870	1000, 500, 300M.
4	do. do. do. - 1847	100	98,25	—	—	5	Jan. Juli Chemnitz-Würschnitz	100
4	Jan. Juli do. do. v. 1852-68	do.	99,80	—	—	5	do. do. Cottbus-Grossenhain	do.
4	do. do. do. v. 1869	do.	99,50	—	—	5	do. do. do. Lit. B.	M. 500, 1000
4	do. do. do. v. 1852-68	100	99,75	—	—	4 1/2	Apr. Oct. Köln-Minden, Ser. VI. Lit. B.	1000, 500, 100
4	do. do. do. v. 1869	do.	99,75	—	—	4 1/2	Jan. Juli Leipzig-Gaschwitz-Menuschwitz	300 M.
4	do. do. do. - 1870	50 u. 25	100,75 G.	—	—	4 1/2	do. do. Magdeburg-Leipziger Pr.-Obli. der Magd.-Halberst. Eisen-G. L. A.	1000, 300
4	do. do. do. - 1867	100 u. 50	—	—	—	4	do. do. do. do. - B.	do.
4	do. do. do. - 1867	500	100,25 G.	—	—	4 1/2	Apr. Oct. Magdeburg-Halberstadt	100
4	do. do. do. v. 1867 abg. 5%	500	99,50	—	—	4 1/2	Jan. Juli do. do. II. Em.	1000-100
4	do. do. do. v. 1867 abg. 5%	100	99,50	—	—	4 1/2	do. do. do. III. Em.	do.
4	do. do. do. Ldb.-Zitt. Lit. A.	do.	90,90 G.	—	—	4 1/2	Apr. Oct. Mainz-Ludwigshafen	do.
4	do. do. do. - B.	25	99,25	—	—	5	Jan. Juli do. do. - gek.	do.
4	do. do. do. Act. d. e. S. Schl.-E.	100	105,75 G.	—	—	5	Mrs. Spt. do. do. v. 1875/76	500, 1000 M.
4	do. do. do. Albb.-Pr. Lu. II. E.	do.	102,75 G.	—	—	4	Jan. Juli Oberschlesische Lit. D.	1000-100 T.
4 1/2	do. do. do. III.	do.	102,75 G.	—	—	4 1/2	do. do. do. - H.	do.
4 1/2	do. do. do. III.	do.	102,75 G.	—	—	4 1/2	do. do. do. - H.	do.
4 1/2	Apr. Oct. do. do. Landrentenbriefe	1000 u. 500	90,25 G.	—	—	5	do. do. do. - gek.	do.
4 1/2	do. do. do. - 12 1/2%	100-12 1/2%	91,50 G.	—	—	4 1/2	do. do. Rechte Oderuferbahn	M. 5000-300
4	Jan. Juli do. do. L.-C.-Rusach. S. I.	500	98,75	—	—	5	Apr. Oct. do. do. Rheinische von 1877	3000, 600
4	do. do. do. S. II.	100	98,75	—	—	5	Jan. Juli Salsb. Prior. gar.	M. 1000, 500
4 1/2	Jan. Juli do. do. Leipz.-Dresdn. Part.-Obli.	100, 50	120 G.	—	—	4 1/2	do. do. Schleswig, abg. v. Altona-Kiel	1000-100 T.
4	do. do. do. Anleihe v. 1854	100	99,80 G.	—	—	4	do. do. Thüringische I. Em.	do.
4	do. do. do. - 1869	do.	99,50 G.	—	—	4 1/2	do. do. do. II.	500-100
4	Jan. Juli do. do. - 1866	500, 100	98,90 G.	—	—	4	do. do. do. III.	do.
4 1/2	do. do. do. - 1866	500 u. 200	102,75 G.	—	—	4 1/2	do. do. do. IV.	do.
4 1/2	do. do. Erb. Ritter. Cr.-V. Pfalz.	500	85,50	—	—	4 1/2	do. do. do. V.	do.
4 1/2	do. do. do. - 1855	100-25	85,50	—	—	4 1/2	do. do. do. VI.	3000-300 M.
4 1/2	do. do. do. - 1867	500	90,25	—	—	4 1/2	do. do. do. VII.	500-50 M.
4	do. do. do. - 1855	100-25	90,25	—	—	4 1/2	do. do. Weimar-Gera	500-50 M.
4	do. do. do. M. 2000-500	98,25	90,25	—	—	4 1/2	do. do. Werrabahn	500-100 T.
4	do. do. do. - 20 T. 100 M.	99,25	99,25	—	—	4 1/2		
4	do. do. do. v. 1866	500 u. 100	97,75 G.	—	—	5		
4	do. do. do. - 1867	500-25	97,75 G.	—	—	5		
4	Apr. Oct. do. do. kündbare	do.	98,90 P.	—	—	4 1/2		
4 1/2	Jan. Juli do. do. verlosbare	do.	102,15	—	—	4 1/2		
4	do. do. do. 100-10	81 G.	81 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. 1000-50	87 G.	87 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. kündb. 6 Monat	do.	99,50 G.	—	—			
4	do. do. do. 1000-100	98,75	98,75	—	—			
4	do. do. do. verlosch.	M. 1000-100	99 G.	—	—			
4	do. do. do. kündb. 12 Monat	1000-100	99,50 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. 1880	500 u. 100	101 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. [Pfdbriefe d. Allg.]	1000-300	102 G.	—	—			
4	do. do. do. [Deutsch. Credit-Anst.]	M. 500	103,75 G.	—	—			
4	do. do. do. [Anleihe - Scheine der Communal-Bank f. d. Königreich Sachsen.	1000-300	102,60	—	—			
4 1/2	do. do. do. Pfdbr. d. Pr. Cent. Bd. Cr.	1000-50	104,50 P.	—	—			
4	do. do. do. a 110 % rückk.	do.	110,75 G.	—	—			
4	do. do. do. a 100 % rückk.	do.	104,60 G.	—	—			
4	Apr. Oct. Hp. A. Sch. d. N. d. G. G. Bk.	do.	98,50 G.	—	—			
4 1/2	Jan. Juli Pfdbr. d. Pr. Hyp. Act.-Bk.	do.	100,50 G.	—	—			
4	do. do. do. a 110 % rückk.	M. 2000-200	102,90 G.	—	—			
4	do. do. do. a 100 - do.	1000-50	99,80 G.	—	—			
4	Apr. Oct. Pfdbr. d. Südd. Bod.-Cr.	1000-100	104 G.	—	—			
4 1/2	Divid. do. do. do.	do.	101,75 G.	—	—			
4 1/2	Jan. Juli Schmidts d. Mansf. G. w. G.	200	102 G.	—	—			
4	do. do. do. do.	1000-200	102 P.	—	—			
4	do. do. do. do. Em. 1875	M. 5000-500	104,75 G.	—	—			
4	Apr. Oct. Leipz. Hyp.-Bk.-Scheine	500-50	81 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. do.	do.	94,75 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. do. verlosch.	do.	95,50 G.	—	—			
4	Jan. Juli do. do. Stadt-Obbligat.	100 u. 50	84,50 P.	—	—			
4	do. do. do. do.	500-50	99,90 P.	—	—			
4 1/2	do. do. do. do. v. 1868	500-100	103,25 G.	—	—			
4 1/2	do. do. do. do. v. 1876	M. 5000-100	103,75	—	—			
4 1/2	Apr. Oct. Droschner do.	M. 2000-500	103,25 P.	—	—			
4	Jan. Juli do. do. Chemnitz	M. 1500-300	102,75 G.	—	—			
4	do. do. do. do.	1000-50	101,75 G.	—	—			
4	Apr. Aug. Casseler Stadt-Anl. 1879	M. 3000-200	96,75 P.	—	—			
4 1/2	Jan. Juli K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000-25	94,25 G.	—	—			
4	do. do. do. do. do.	5000-200	98,50	—	—			
4 1/2	Apr. Oct. do. do. do.	10,000-50	104,70	—	—			
4 1/2	Apr. Aug. Hamburg. Staats-Rente	2000-500	86,90 P.	—	—			
4	do. do. do. Gr.-Ha. Bad. Präm.-Anl.	100	130 P.	—	—			
4	do. do. do. K. Bayerische do.	do.	130,60 G.	—	—			
4	Diverso do. do. St.-Eisenb.-Anl.	M.10,000-200	98,10 G.	—	—			
4 1/2	Apr. Oct. Pr.-A. d. Cöl.-Mind.-E.G.	100	—	—	—			
4	Jan. Juli Pr.-Pfd. d. D.G.-Cr.-B. I. S.	do.	113 P.	—	—			
4	do. do. do. do. II.	do.	110,10 G.	—	—			
4	do. do. do. do. a 110 % rückk. III.	1000-100	103,50 P.	—	—			
4	do. do. do. do. a 110 % - III. B.	3000-300	103,90 P.	—	—			
4 1/2	do. do. do. do. a 110 % - III. B.	1000-100	98 P.	—	—			
4	Februar do. do. Hyp.-Bk. Meim.	100	117 G.	—	—			
4	do. do. do. Braunsch. 20-%-Loose	20	88,35	—	—			

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Jüttner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Uhse in Leipzig. Für den musikalischen Theil Prof. Dr. D. G. Schmidt in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Kamm in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.